

Antwort

der Landesregierung
auf die Große Anfrage Nr. 17
der AfD-Fraktion
Drucksache 6/5150

Arbeitsmarktpolitik

Wortlaut der Großen Anfrage Nr. 17 vom 23.09.2016:

Trotz vieler Initiativen und Programme stellt die Arbeitslosigkeit immer noch ein soziales Problem dar. Gerade die Langzeitarbeitslosigkeit gefährdet die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, an Bildung und Entwicklungschancen.

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie die Große Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie viele Personen sind seit dem Jahr 2000 im Land Brandenburg als beschäftigungsfähig erfasst (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Landkreise, kreisfreie Städte und Geschlecht der Personen)?

Frage 2: Wie viele Personen sind seit dem Jahr 2000 im Land Brandenburg als dauerhaft arbeitsunfähig erfasst (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Landkreis, kreisfreie Städte und Geschlecht der Personen)?

zu den Fragen 1 und 2: Die Fragen werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Der Landesregierung liegen zu den erfragten Merkmalen keine statistischen Angaben vor.

Frage 3: Welche Rangfolge der Gründe für die Beschäftigungs- und Arbeitsunfähigkeit zu 1. und 2. gibt es (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Landkreis, kreisfreie Städte, Anzahl der Personen und Geschlecht)?

zu Frage 3: Unabhängig von den mit Frage 1 und 2 erfragten Merkmalsdifferenzierungen können allgemeine Angaben zu den zehn wichtigsten Erkrankungsgruppen in Brandenburg, gemessen am Fehltagevolumen, dem Länderübergreifenden Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2015 (http://www.healthcapital.de/uploads/media/Gesundheitsbericht_2015_01.pdf) entnommen werden. Danach stehen an der Spitze des Arbeitsunfähigkeitsgeschehens Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems, gefolgt von Krankheiten des Atmungssystems, Verletzungen/Vergiftungen, psychische und Verhaltensstörungen, Krankheiten

Datum des Eingangs: 22.12.2016 / Ausgegeben: 27.12.2016

des Kreislaufsystems, Krankheiten des Verdauungssystems, Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, Infektionen, Neubildungen sowie Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (andere; Aufzählung nach abnehmender Bedeutung sortiert). Zur erfragten Differenzierung liegen der Landesregierung keine Angaben vor.

Frage 4: Wie viele Personen haben seit dem Jahr 2000 eine sozialversicherungspflichtige Teilzeitbeschäftigung ausgeführt (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Landkreis, kreisfreie Städte und Geschlecht der Personen)?

zu Frage 4: Die erfragten Daten sind in der Tabelle in Anlage 1 dargestellt.

Frage 5: Wie lange dauerte die Teilzeitbeschäftigung der Personen zu 4.?

zu Frage 5: Der Landesregierung liegen hierzu keine statistischen Angaben vor.

Frage 6: Wie viele Unternehmen bieten seit dem Jahr 2000 sozialversicherungspflichtige Teilzeitbeschäftigungen an (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Landkreis, kreisfreie Städte, Art des Unternehmens und Anzahl der Teilzeitstellen)?

zu Frage 6: Die erfragten Daten sind in der Tabelle in Anlage 2 dargestellt.

Frage 7: Wie viele Personen sind seit dem Jahr 2000 im Land Brandenburg voll erwerbsfähig gemeldet (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Landkreis, kreisfreie Städte und Geschlecht der Personen)?

zu Frage 7: Der Begriff der Erwerbsfähigkeit wird durch § 8 Abs. 1 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) definiert. Danach ist erwerbsfähig, wer nicht wegen Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Statistische Auswertungen der Zahlen der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten liegen erst seit Inkrafttreten des SGB II ab dem Jahr 2005 vor. Sie sind der Tabelle in Anlage 3 zu entnehmen.

Frage 8: Wie viele Personen zu 7. verdienten unterhalb der Pfändungsgrenze?

zu Frage 8: Angaben zur Anzahl der Personen, die Arbeitseinkommen unterhalb der Pfändungsfreigrenze erzielen, sind nicht möglich. Ursächlich hierfür sind insbesondere unterschiedliche Bezugsgrößen zur Berechnung der Pfändungsfreigrenzen nach § 850c ZPO (Nettoeinkommen) und der einschlägigen Erhebungen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (Verdiensterhebung, Mikrozensus) sowie der Bundesagentur für Arbeit (Beschäftigungsstatistik). Anders als bei den Pfändungsfreigrenzen können zudem Unterhaltsverpflichtungen und pfändungsfreie Einkommensbestandteile bei diesen Erhebungen nicht berücksichtigt werden. Eine Vergleichbarkeit ist damit nicht gegeben und auch nicht verlässlich herstellbar.

Frage 9: Wie viele Personen haben seit dem Jahr 2000 eine oder mehrere IHK anerkannte Berufsausbildung/en absolviert (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Landkreis, kreisfreie Städte, Anzahl der Personen, Geschlecht, Anzahl der Berufsausbildungen, Bildungsgrad)?

zu Frage 9: Der Landesregierung liegen statistische Angaben für die Jahre 2007 bis 2015 vor. Diese betreffen die Gesamtzahl und die Anzahl der weiblichen und männlichen Auszubildenden, die erfolgreich eine Abschlussprüfung im IHK-Bereich im Land Brandenburg absolviert haben. Eine Aufschlüsselung nach weiteren Merkmalen steht nicht zur Verfügung. Die Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

	Männer	Frauen	Insgesamt
2007	8.620	5.558	14.178
2008	8.351	5.219	13.570
2009	8.637	5.149	13.786
2010	8.050	5.219	13.269
2011	7.548	4.562	12.110
2012	6.214	4.169	10.383
2013	5.470	3.621	9.091
2014	4.920	2.950	7.870
2015	4.653	2.706	7.359

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Frage 10: Wie viele Personen haben seit dem Jahr 2000 die Berufsbildungsreife bzw. die erweiterte Berufsbildungsreife erworben und sind bzw. waren erwerbslos (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Landkreis, kreisfreie Städte, Anzahl der Absolventen, Anzahl der Erwerbslosen und Geschlecht)?

Frage 11: Wie lang dauert die Erwerbslosigkeit der Personen zu 10 (bitte aufschlüsseln nach 1, 2, 5 und 10 Jahren und länger)?

Frage 12: Wie viele Personen haben seit dem Jahr 2000 die/den Fachoberschulreife/Realschulabschluss erworben und sind bzw. waren erwerbslos (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Landkreis, kreisfreie Städte, Anzahl der Absolventen, Anzahl der Erwerbslosen und Geschlecht)?

Frage 13: Wie lang dauert die Erwerbslosigkeit der Personen zu 12 (bitte aufschlüsseln nach 1, 2, 5 und 12 Jahren und länger)?

Frage 14: Wie viele Personen haben seit dem Jahr 2000 die Hochschulreife/Fachhochschulreife erworben und sind erwerbslos (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Landkreis, kreisfreie Städte, Anzahl der Absolventen, Anzahl der Erwerbslosen und Geschlecht)?

Frage 15: Wie lang dauert die Erwerbslosigkeit der Personen zu 12 (bitte aufschlüsseln nach 1, 2, 5 und 14 Jahren und länger)?

Frage 16: Wie viele Langzeitarbeitslose (LZA) sind seit dem Jahr 2000 im Land Brandenburg erfasst (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Landkreis, kreisfreie Städte, Anzahl der Langzeitarbeitslosen, Geschlecht und Bildungsstand)?

zu den Fragen 10 bis 16: Wegen des Sachzusammenhangs werden die Fragen 10 bis 16 gemeinsam beantwortet. Angaben zu den erfragten Merkmalskombinationen

liegen der Landesregierung nicht vollständig vor. Derzeit existieren Angaben zur Anzahl an Arbeitslosen (Jahresdurchschnittswerte) und zur Dauer der Arbeitslosigkeit mit der Differenzierung nach zwei, fünf und zehn Jahren (und länger) Arbeitslosigkeit sowie dem Merkmal „langzeitarbeitslos“ für die Jahre 2007 bis 2015 zu den Bildungsabschlüssen Hauptschulabschluss, Mittlere Reife sowie Fach- und Hochschulreife. Mit dem Ziel der vollständigen Abbildung der Datenlage werden gesondert auch die Daten zur Anzahl an Arbeitslosen ausgewiesen, für die keine Daten zum Schulabschluss vorliegen. Die Daten sind in den Tabellen in Anlage 4 a) bis d) dargestellt.

Frage 17: Wie hoch ist die Zahl der Langzeitarbeitslosen, die seit 2005 ohne aufstockende Leistungen nach SGB II in den ersten Arbeitsmarkt wechseln konnten?

zu Frage 17: Derzeit liegen nur Daten zu Langzeitarbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB III vor, die seit 2007 in den ersten Arbeitsmarkt wechselten. Diese können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Eine Differenzierung nach Bezug oder Nichtbezug aufstockender Leistungen nach dem SGB II ab Arbeitsaufnahme ist dabei nicht möglich.

Jahr	Anzahl an Langzeitarbeitslosen im SGB III, die in den 1. Arbeitsmarkt wechselten
2007	5.225
2008	4.291
2009	3.066
2010	2.966
2011	2.375
2012	2.174
2013	2.163
2014	2.052
2015	1.665

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Frage 18: Wie viele Personen haben bzw. hatten seit dem Jahr 2000 450-€-Jobs (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Landkreis, kreisfreie Städte, Anzahl der Personen und Geschlecht)?

zu Frage 18: Es wird davon ausgegangen, dass mit dem erfragten Merkmal „450-€ Jobs“ geringfügig entlohnte Beschäftigungsverhältnisse, auch Minijob genannt, gemeint sind. Die Geringfügigkeitsgrenze betrug ab 01. April 1999 monatlich 630 DM bzw. 325 € und wurde ab 01. April 2003 auf monatlich 400 € sowie ab 01. Januar 2013 auf 450 € monatlich angehoben. Die erfragten Daten sind in der Tabelle in Anlage 5 dargestellt.

Frage 19: Wieviel Personen zu 18. zahlen bzw. zahlten den Eigenanteil zur Rentenversicherung?

zu Frage 19: Zum 1. Januar 2013 kam es zu einer Rechtsänderung bei der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung für Minijobber. Bis zum 31. Dezember 2012 konnten Minijobber beantragen, auf die Versicherungsfreiheit in der gesetzlichen Rentenversicherung zu verzichten und den Differenzbetrag zwischen dem Pauschalbetrag des Arbeitgebers und dem regulären Beitragssatz zur gesetzlichen Rentenversicherung selbst zu zahlen. Statistische Angaben, wie viele Minijobber von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben, liegen nicht vor. Ab dem 1. Januar 2013 hingegen besteht grundsätzlich Versicherungspflicht für Minijobber in der gesetzlichen Rentenversicherung mit der Folge, dass Minijobber grundsätzlich immer den Differenzbetrag zwischen Pauschalbetrag des Arbeitgebers und regulärem Beitragssatz in der gesetzlichen Rentenversicherung zu zahlen haben. Sie können sich aber auf Antrag von der Versicherungspflicht befreien lassen.

Frage 20:

Wie viele Personen nahmen an den nachstehenden Programmen und Initiativen teil und wie viele konnten danach erfolgreich in den Arbeitsmarkt integriert werden? Wie hoch ist das Budget der nachstehenden Programmen und Initiativen

- „Einstiegszeit für Jugendliche“
- „Servicestelle Arbeitswelt und Elternzeit“
- „Audit Beruf und Familie“
- „Existenzgründungsförderung“
- „Regionalbüros für Fachkräftesicherung“
- „Qualifizierung in Kulturberufen“
- „Richtlinie Kunst und Kultur“
- „Bildungsscheck“
- „Richtlinie Förderung Wirtschaft und Wissenschaft“
- „Ausbildungsplatzprogramm Ost“
- „Förderung Verbundausbildung“
- „Ausbildung Altenpfleger/-innen“
- „Ausbildung Pharmazeut-techn. Assistenten“
- Freiwilliges Ökologisches und soziales Jahr“
- „Initiative Oberschule“
- „LandAktiv“
- „Netzwerkförderung“
- „Kulturentwicklungskonzeption“
- „RL ESF-Quali“
- „Qualifizierung in Gesundheitsberufen“
- „Landesverband Brandenburger ASB“
- „Aktiv für Arbeit“
- „Grundbildung“
- „Haftvermeidung durch soziale Integration“
- „Qualifizierung Älterer“
- „Unterstützung der Ausbildung benachteiligter Personen zu Altenpflegehelfern“
- „Qualifizierung zugewanderter Akademiker/-innen“
- „Berufspädagogische Maßnahmen in der Jugendhilfe“
- „Kooperationshilfe Jugendhilfe/Schulen“
- „Qualifizierung im Justizvollzug“
- „Regionalbudget“
- „Landesbeteiligung am Bundesprogramm Kommunal-Kombi“
- „Richtlinie Arbeit für Brandenburg“

„Integrationsbegleiter“

„Einsatz von ESF im Rahmen der nachhaltigen Stadtentwicklung“

„Transnationale Maßnahmen“

„Modelprojekte Innopunkt-Initiativen“

(Bitte jeweils pro Maßnahme/Initiative aufschlüsseln nach Jahr, Anzahl der Teilnehmer, Bildungsstand, Geschlecht, Anzahl der Teilnehmer mit erfolgreicher Integration in den Arbeitsmarkt, prozentuale Erfolgsquote und finanzielle Förderung durch das Land pro Jahr)?

zu Frage 20: Eine Aufschlüsselung der genannten Förderungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) in der Förderperiode 2007-2013 und aus Landesmitteln für die Jahre 2007-2015 ist in Anlage 6 beigefügt. Die Angaben zu Teilnehmenden beziehen sich dabei grundsätzlich auf die ESF-Monitoringdaten der Landesagentur für Struktur und Arbeit Brandenburg GmbH (LASA) und des Landesamtes für Soziales und Versorgung (LASV). Bei den Angaben zu Übergängen in Arbeit ist zum einen zu berücksichtigen, dass mit den Förderungen neben der Integration von Teilnehmenden in Arbeit eine Vielzahl weiterer arbeitspolitischer Ziele verfolgt wurde. So wurden beispielsweise mit dem Bildungsscheck Brandenburg und weiteren Fortbildungsmaßnahmen in großem Umfang die Qualifizierung Beschäftigter gefördert, mit der Initiative Oberschule die Verbesserung der Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler oder mit der Richtlinie des MWFK zur Förderung von Wissenschaft und Forschung der Übergang von der Schule zur Hochschule unterstützt. Eine Integration der Teilnehmenden in Arbeit bei Maßnahmenaustritt ist bei diesen und anderen Förderungen selbstverständlich nicht vorgesehen. Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass die Angaben zu den Übergängen der Teilnehmenden nach Maßnahmenaustritt im Rahmen der ESF-Förderperiode 2007-2013 nicht verpflichtend für die Berichterstattung waren, so dass nicht für alle Maßnahmen hierzu Daten in der entsprechenden Differenzierung vorliegen. Die angegebenen Werte sind daher grundsätzlich als Mindestwerte zu verstehen. Die ausgezahlten öffentlichen Mittel werden kumuliert über den gesamten Förderzeitraum dargestellt. Sie beinhalten bereits nach Abschluss der Förderung erfolgte Korrekturen im Ergebnis der Verwendungsnachweisprüfungen. Eine Aufschlüsselung nach Jahren ist deshalb nicht möglich.

Frage 21: Welche sozial- arbeitsmarktpolitischen Programme wurden seit 1991 eingestellt und aus welchem Grund?

zu Frage 21: Nach Ziffer 8 der Anlage zur VV Nr. 14.2.1 zu § 44 Landeshaushaltsordnung (LHO) ist die Geltungsdauer von Förderprogrammen zur Überprüfung des Programmerfolgs grundsätzlich zu befristen. Daher sind in der Förderrichtlinie die Zeitpunkte anzugeben, zu denen die Förderrichtlinie in Kraft und außer Kraft treten soll. Die Geltungsdauer sollte zwei Jahre nicht überschreiten. Eine Verlängerung der Laufzeit ist nur möglich, wenn zugleich das Ergebnis der Überprüfung vorgelegt wird. Bei Fördermitteln aus EU-Programmen kann die Laufzeit der Richtlinie den Gesamtzeitraum einer Förderperiode umfassen. Aufgrund dieser Regelung enden auch alle arbeitsmarktpolitischen Programme mit Erreichen ihrer jeweiligen Befristung. Die Wieder- oder Neueinrichtung von Förderrichtlinien erfolgte im Kontext der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes, der Änderung der gesetzlichen und finanziellen Rahmenbedingungen sowie aufgrund der Ergebnisse von Evaluationen.

Frage 22: Welche Trägergesellschaften / Maßnahmenträger betreuen die wichtigsten Förderprogramme des Arbeitsmarktes?

zu Frage 22: Die Landesregierung nimmt keine Differenzierung ihrer Förderprogramme nach deren Wichtigkeit vor. Die Träger aktueller ESF-Förderungen können der Liste der Vorhaben des ESF für die Region Brandenburg unter http://www.esf.brandenburg.de/media/fast/667/Liste_der_Vorhaben_Stand_30_06_2016.xlsx entnommen werden.

Frage 23: Gibt es neben den Maßnahmen der Berufsorientierung weitere Maßnahmen, die den Schülern und Schulabgängern die Attraktivität von Ausbildungsberufen näherbringen? Wenn ja, welche sind dies?

zu Frage 23: Die „Landesstrategie zur Berufs- und Studienorientierung im Land Brandenburg“ stellt den Handlungsrahmen für die Verwirklichung einer individuellen, systematischen und praxisorientierten Berufs- und Studienorientierung in den Schulen dar. Mit dem neuen Rahmenlehrplan für die Jahrgangsstufen 1 – 10 wird die Berufs- und Studienorientierung ab dem Schuljahr 2017/2018 explizit als übergreifendes Querschnittsthema verpflichtender Bestandteil in allen Unterrichtsfächern sein. Durch die Einbindung des Themas in die Rahmenlehrpläne der einzelnen Unterrichtsfächer wurde die Voraussetzung dafür geschaffen, dass eine Verbindung fachlicher Inhalte der jeweiligen Unterrichtsfächer nun auch mit lebensweltbezogenen Aspekten der Berufswahl verbunden wird. Die folgenden grundlegenden und ergänzenden Instrumente bieten Unterstützung bei der Umsetzung dieses Anspruchs: Seit dem Schuljahr 2016/2017 erfolgt die flächendeckende Einführung des Berufswahlpasses an allen weiterführenden allgemein bildenden Schulen und Förderschulen für alle Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 7. Der Berufswahlpass ist ein Portfolio, in dem die Schülerinnen und Schüler ihre im Rahmen des Berufs- und Studienorientierungsprozesses gewonnenen Erkenntnisse dokumentieren und reflektieren sollen. Dazu zählen insbesondere die Dokumentation der Entwicklung von Stärken und berufswahlbezogenen, sozialen und personalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler sowie die Dokumentation von Maßnahmen im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung. Ab dem Schuljahr 2017/2018 wird im Land Brandenburg auf der Grundlage einer zwischen dem Land Brandenburg und dem Bund im August 2016 geschlossenen Vereinbarung die Durchführung einer Potenzialanalyse für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen sowie Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen eingeführt. Es wird grundsätzlich möglich sein, die Potenzialanalyse mit den Schülerinnen und Schülern entweder im zweiten Schulhalbjahr oder der Jahrgangsstufe 8 im ersten Schulhalbjahr zu realisieren. Ferner erhalten Schülerinnen und Schüler durch Betriebsbesichtigungen und Betriebserkundungen Einblicke in Organisationsstrukturen von Unternehmen und anderen beruflichen Einrichtungen und lernen verschiedene Arbeitsfelder kennen. Durch Erkundungen erlangen Schülerinnen und Schüler einen authentischen Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt. Diese Einblicke sollten möglichst mit Unterrichtsinhalten verknüpft werden, z. B. kann das Thema Arbeitsplatzgestaltung durch eine Erkundung veranschaulicht werden. Das Praxislernen als Unterrichtskonzept in der gesamten Sekundarstufe I der teilnehmenden Schulen, zielt auf die Verbindung von unterrichtlichem Handeln in der Schule und am außerschulischen Lernort (Praxislernort). Praxislernen ermöglicht den Schülerinnen und Schülern durch praktisches Erleben, so frühzeitig die Relevanz schulischen Wissens für die alltäglichen Abläufe und Probleme der Wirtschafts- und Arbeitswelt zu erkennen. Die Durchführung des Schülerbetriebspraktikums ist in der Jahrgangsstufe 9 an allen weiterführenden Schulformen obligatorisch. Der zeitliche Rahmen für das Schülerbetriebspraktikum beträgt mindestens zwei und höchstens

drei Unterrichtswochen. Darüber hinaus können Oberschulen, Gesamtschulen und Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen in der Jahrgangsstufe 10 ein weiteres, bis zu zwei Wochen umfassendes Schülerbetriebspraktikum anbieten. Im Schülerbetriebspraktikum sollen Schülerinnen und Schüler individuelle Fähigkeiten erproben, berufliche Neigungen entwickeln und persönlichen Entwicklungsbedarf erkunden. Das Praktikum leistet einen wichtigen Beitrag, um individuelle Voraussetzungen und Zukunftswünsche mit beruflichen Anforderungen abzugleichen. Mit der Idee der Schülerfirmen wird nicht primär am wirtschaftlichen Prozess selbst angesetzt, sondern an der umfassenden Entwicklung, Sicherung und Steigerung von Kompetenzen, die Schülerinnen und Schüler nach dem Abschluss ihrer Schullaufbahn besitzen sollten. Schülerinnen und Schüler lernen in der Schülerfirma auch verschiedene Berufsfelder und typische Arbeitsbereiche näher kennen. Darüber hinaus findet einmal im Jahr der Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg parallel zum bundesweiten Girls' Day und Boys' Day für Mädchen und Jungen ab Jahrgangsstufe 7 statt. An diesem Tag bieten Unternehmen, Hochschulen und andere Einrichtungen in Brandenburg eintägige Praktikumsplätze an, um Schülerinnen und Schülern einen Einblick in verschiedene und auch geschlechtsuntypische Berufe zu gewähren. Zusätzlich wird der Schülerkalender „Kopfstütze“ seit sieben Jahren an alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 verteilt. In dem Kalender werden gebündelt Informationen rund um die Berufswahl vorgestellt. Rund 50 Berufe werden kurz beschrieben und auf wichtige regionale Termine hingewiesen. Der gelingende Übergang von der Schule in den Beruf ist nicht ausschließlich von dem Erreichen eines (guten) Schulabschlusses abhängig, sondern umfasst auch den Kernbereich der Ausbildungsfähigkeit. Im Prozess der Entwicklung von Ausbildungsfähigkeit sind die Entwicklung persönlicher und sozialer Schlüsselkompetenzen und von Berufswahlkompetenz die beiden entscheidenden Merkmale. Im ESF-Programm INISEK I sind beide Kompetenzbereiche als eigenständige Projekttypen abgedeckt.

Frage 24: Wie viele Ausbildungsplätze gab es jeweils 2010 bis 2015?

zu Frage 24: Die Anzahl der bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Ausbildungsstellen entwickelte sich wie folgt:

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Ausbildungsstellen insgesamt*	13.219	*	13.501	11.895	12.168	12.677
davon betriebl. Ausbildungsstellen	10.350	11.555	11.681	11.128	11.426	12.074

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand: 30.09. des jeweiligen Jahres

* betriebliche und außerbetriebliche Ausbildungsstellen

** Die Gesamtzahl für das Jahr 2011 wurde aufgrund eines technischen Erfassungsfehlers bei der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) nicht ausgewiesen.

Frage 25: Wie entwickelte sich die Anzahl der offenen Ausbildungsstellen 2010 bis 2015?

zu Frage 25: Die Anzahl der bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten offenen Ausbildungsstellen entwickelte sich wie folgt:

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Unbesetzte Ausbildungsstellen	633	914	914	1.073	1.310	1.408

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand: 30.09. des jeweiligen Jahres

Frage 26: Wie entwickelte sich die Abbrecherquote von Auszubildenden 2010 bis 2015?

zu Frage 26: Erfasst wird vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) jährlich nur die Vertragslösungsquote, nicht jedoch die Abbrecherquote als Teilmenge. Vertragslösungen sind vor Ablauf der im Berufsausbildungsvertrag genannten Ausbildungszeit gelöste Ausbildungsverträge. Die Daten sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Vertragslösungsquote	26,8 %	29,9 %	29,2 %	29,7 %	29,9 %	29,7 % *

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

* vorläufiger Wert

Frage 27: Wie entwickelte sich das Schülerbedarfspraktikum (Anzahl Teilnehmer und Unternehmen, Bedarf)?

zu Frage 27: Ein Schülerbedarfspraktikum gibt es im Land Brandenburg nicht, jedoch gemäß den Verwaltungsvorschriften zur Umsetzung der Berufs- und Studienorientierung an Schulen des Landes Brandenburg (VV Berufs- und Studienorientierung – VV BStO) ein Schülerbetriebspraktikum. Das Schülerbetriebspraktikum ist für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 obligatorisch (vgl. Ziffer 16 Abs. 1 der VV Berufs- und Studienorientierung). Damit nehmen alle Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgangsstufe am Schülerbetriebspraktikum teil. Eine Entwicklung der Anzahl der Teilnehmenden und des Bedarfs ist aus diesem Grund nicht darstellbar. Zur Anzahl der Unternehmen, in denen die Praktika absolviert werden, liegen der Landesregierung keine Angaben vor. Soweit Oberschulen, Gesamtschulen und Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen in der Jahrgangsstufe 10 ein weiteres, bis zu zwei Wochen umfassendes Schülerbetriebspraktikum anbieten, können keine Angaben zur Anzahl der Teilnehmenden und Unternehmen abgebildet werden, da diese der Landesregierung nicht vorliegen.

Frage 28: Wie viele Auszubildende sind in KMUs beschäftigt?

zu Frage 28: Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

Frage 29: Sind weitere Berufspraktika geplant, um Schüler ab den 7. oder 8. Klasse mit der Arbeitswelt bekanntzumachen?

zu Frage 29: Es sind keine weiteren Praktika geplant. Die dargestellten Maßnahmen umfassen Möglichkeiten, auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 bereits praktische Erfahrungen zu sammeln. Im Praxislernen wird die praktische Tätigkeit in realen Lebens- und Arbeitssituationen mit dem schulischen Lernen verbunden. Es erfolgt eine praktische Anwendung von theoretisch erworbenem Wissen durch die Bearbeitung von curricular eingebundenen, fächerübergreifenden Lernaufgaben, die den Anforder-

rungen des jeweiligen Bildungsganges entsprechen. Die Durchführung des Praxislernens dient nicht vordergründig der Eignungsfeststellung für einen bestimmten Beruf. Das Praxislernen ist eine Form des Unterrichts gemäß der Sekundarstufe I-Verordnung. Es kann in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen und Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ durchgeführt werden.

Frage 30: Welche systematische Zusammenarbeit gibt es für die Berufsorientierung zwischen Schulen, Kammern und Verbänden sowie der Bundesagentur für Arbeit?

zu Frage 30: Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für eine wirksame Berufs- und Studienorientierung ist ein hoher Praxisbezug für Schülerinnen und Schüler. Dafür bedarf es einer engen Zusammenarbeit der Schule mit Unternehmen und Hochschulen. Gelingende Kooperation dieser Art beinhaltet vor allem regelmäßige Absprachen zwischen Schule und Betrieb sowie die gegenseitige Kenntnis von Wünschen, Problemen und Chancen. Eine solche Kooperation stellt das Netzwerk Zukunft. Schule und Wirtschaft für Brandenburg e.V. (Netzwerk Zukunft) dar. Dieses Netzwerk wird getragen von den Industrie- und Handelskammern sowie den Handwerkskammern im Land Brandenburg, der Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e.V., dem Deutschen Gewerkschaftsbund Bezirk Berlin-Brandenburg, dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und dem Ministerium für Wirtschaft und Energie. Das Netzwerk Zukunft ist damit eine Plattform zur Förderung von Kooperationen zwischen Schule, Unternehmen und Hochschulen. Daneben wirkt es als Service- und Koordinierungsstelle für die Gestaltung einer landesweit gleichartigen systematischen und praxisorientierten Ausrichtung der Berufs- und Studienorientierung. In diesem Rahmen berät und unterstützt das Netzwerk Zukunft Schulen unter anderem bei der Erarbeitung und Umsetzung der schulischen Konzepte zur Berufs- und Studienorientierung und bietet Fortbildungen für Lehrkräfte und andere Akteure im Prozess der Berufs- und Studienorientierung an. Das Netzwerk Zukunft unterstützt und begleitet Schulen, Wirtschaft und Hochschulen beim Aufbau von Kooperationen. Zur Förderung solcher Kooperationen ist es als operativer Partner der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Berlin und Brandenburg vor allem als Bindeglied in den regionalen Arbeitskreisen SCHULEWIRTSCHAFT aktiv. Im Land Brandenburg sind zurzeit 16 regionale Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT aktiv. Die Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT sind als Netzwerke in den Regionen wichtige Koordinations- und Transfereinrichtungen. Sie bündeln das Engagement verschiedener Akteure in den Regionen, z. B. von Betrieben, Schulen, Hochschulen, Agenturen für Arbeit, Büros für Fachkräftesicherung, Wirtschaftskammern, kommunaler Wirtschaftsförderung, Vertretungen der Landkreise und Städte sowie weitere Partner. Mit der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit hat das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport eine intensive Zusammenarbeit in der Berufsberatung vereinbart. In der Vereinbarung vom 20. Oktober 2008 werden die wechselseitigen Angebote und Aufgaben der Schulen, der Berufsberatung und Schulaufsichtsbehörden beschrieben:

- ein Konzept zur Berufs- und Studienorientierung an jeder Schule
- die Abstimmung der Schule mit der Berufsberatung der zuständigen Agentur für Arbeit über dieses Konzept und dessen Umsetzung
- der Einsatz des Berufswahlpasses als grundlegendes Element der beruflichen Orientierung an der Schule.

Frage 31: Wie viele Unternehmen beteiligen sich aktiv an dem Programm der Einstiegsqualifizierung und wie viele Menschen nutzen es aktuell?

zu Frage 31: Daten über die Anzahl der Unternehmen, die sich aktiv an dem Programm Einstiegsqualifizierung beteiligen, liegen der Landesregierung nicht vor. Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit weist zu dieser Förderung lediglich die Anzahl an Teilnehmenden aus. Danach gibt es aktuell insgesamt 265 Teilnehmende an Maßnahmen der Einstiegsqualifizierung (Stand September 2016).

Frage 32: Konnte auf Grund der entsprechenden Ausbildungsinitiative eine Stärkung der Ausbildungsbereitschaft von KMU, Kammern, Innungen und Sozialpartnern erzielt werden, wenn ja, mit welchem konkreten Ergebnis? Erfolgt eine systematische Meldung freier Ausbildungsstellen an die Arbeitsagenturen?

Frage 33: Wie viele betriebliche Ausbildungsverträge sind auf Grund diese Initiative, die auf mindestens 10.000 neu abgeschlossene betriebliche Ausbildungsverträge in 2015 und in 2016 abzielte, tatsächlich abgeschlossen worden?

zu Fragen 32 und 33: Die Fragen 32 und 33 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Bei der angesprochenen Ausbildungsinitiative handelt es sich um den Brandenburgischen Ausbildungs-konsens. Dieser besteht seit 2003 und ist ein Teil der Sozialpartnerschaft von Arbeitgebern, Gewerkschaften, Kammern und Landesregierung. Das Ziel des Konsenses ist es, möglichst allen Brandenburger Jugendlichen, die ausbildungsfähig und -willig sind, einen Ausbildungsplatz anzubieten. Der Konsens hat sich darauf verständigt, dass jährlich in Brandenburg 10.000 betriebliche Ausbildungsverträge neu geschlossen werden. Ein gemeinsames Werben der Partner soll Unternehmen dazu ermutigen, mehr Ausbildungsstellen zu schaffen und auch leistungsschwächeren Jugendlichen eine Ausbildungs-chance zu geben. Dazu zählt auch die Sensibilisierung der Unternehmen, offene Ausbildungsstellen systematisch an die Bundesagentur für Arbeit zu melden. Nach Einschätzung der Partner wurde dies von den Betrieben weitgehend aufgegriffen. So konnte im Jahr 2015 im Land Brandenburg erstmalig seit 2008 der Abwärtstrend bei den neu angeschlossenen Ausbildungsverträgen gestoppt werden. Es wurden insgesamt 9.351 betriebliche Ausbildungsverträge abgeschlossen, 166 mehr als im Jahr 2014 (Stand: Ende Dezember). Auch die Zahl der angebotenen betrieblichen Ausbildungsstellen – gemeldet bei der Bundesagentur für Arbeit - stieg an: Am Ende des Berichtsjahres 2014/2015 (Stand Ende September 2015) waren es insgesamt 12.074, ein Plus von 648 gegenüber dem Berichtsjahr 2013/2014 (Stand Ende September 2014).

Frage 34: Wie viele zusätzliche betriebliche Ausbildungsstellen wurden neu geschaffen?

zu Frage 34: Entsprechende Daten werden nicht erhoben.

Frage 35: Wie viele Ausbildungsstellen wurden durch Kammern und Innungen gemeldet?

zu Frage 35: Die Meldung der betrieblichen Ausbildungsstellen an die Bundesagentur für Arbeit (BA) erfolgt durch die jeweiligen Unternehmen. Siehe hierzu Antwort zu Frage 24.

Frage 36: Wie bewertet es die Landesregierung, dass den Unternehmen Auszubildende verlorengehen, da die Anzahl der Schulabgänger, die ein Studium aufnehmen, steigt?

zu Frage 36: Grundsätzlich hat jeder junge Mensch das Recht auf eine freie Berufswahl. Diese sollte jedoch informiert getroffen werden und gleichberechtigt Karriere-möglichkeiten von Studium und Berufsausbildung in den Blick nehmen. Angesichts der zunehmenden Studierneigung ist stärker über die Potentiale einer dualen Ausbildung zu informieren, um zur Sicherung des betrieblichen Fachkräftebedarfs beizutragen. Die Landesregierung tritt für eine Aufwertung der dualen Ausbildung als erfolgreichen Karriereweg ein, zumal darauf aufbauend weitere berufliche Entwicklungsmöglichkeiten über Aufstiegsfortbildungen und Studium möglich sind.

Frage 37: Wie viele Arbeitslose wurden entsprechend der Nachfrage von der Arbeitsagentur qualifiziert?

zu Frage 37: Nach den Angaben in der Statistik der Bundesagentur für Arbeit haben im Jahr 2015 in Brandenburg insgesamt 5.656 Arbeitslose an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung (inkl. allgemeiner Maßnahmen zur Weiterbildung von Rehabilitanden) teilgenommen.

Frage 38: Welche Module wurden geschaffen und welche Berufsfelder kommen vorrangig infrage, um anerkannte Berufsabschlüsse mit Hilfe von Teilqualifizierungen zu erreichen?

zu Frage 38: Darüber liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

Frage 39: Wie viele Personen wurden teilqualifiziert? Wie viele davon wurden in eine Anstellung gebracht?

zu Frage 39: Entsprechende Daten werden nicht erhoben.

Vorbemerkung zu den Fragen 40 bis 54: Bezogen auf die Drucksache DS/1854 B spricht die Landesregierung von Sozialbetrieben, die nur eine Teilmenge von Sozialunternehmen sind. Unter Sozialunternehmen werden im Kern Unternehmen verstanden, für die ein soziales oder gesellschaftliches gemeinnütziges Ziel Sinn und Zweck ihrer Geschäftstätigkeit darstellt und deren Gewinne größtenteils wieder investiert werden, um dieses soziale Ziel zu erreichen. Man könnte diese Unternehmen im weitesten Sinne auch als sozialorientierte Betriebe bezeichnen, wozu man u. a. auch Betriebe zählen könnte, die allgemein hin Arbeitslose und/oder Langzeitarbeitslose qualifizieren und bei ihrer Integration in den Arbeitsmarkt unterstützen. Sozialbetriebe hingegen sind eine spezifische Form von Sozialunternehmen, deren Ziel es ist, langzeitarbeitslose Personen mit Produktivitätseinschränkungen und/oder Vermittlungshindernissen zu beschäftigen, zu fördern und schließlich auf dem sogenannten ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln. Zur Erreichung ihrer sozialunternehmerischen Ziele, erwirtschaften sie ihre Kosten (ohne die wegen Beschäftigung von Leistungsgeminderten Personen anfallenden Zusatzkosten) am Markt selbst, indem sie Produkte und/oder Dienstleistungen erstellen, anbieten und verkaufen. Sie unterscheiden sich lediglich in der unternehmerischen Zielsetzung (Unternehmenszweck liegt nicht primär in der Gewinnerzielung, sondern in der Schaffung eines gesellschaftlichen Nutzens – hier Beschäftigung, Förderung und Integration von Langzeitarbeitslosen) von

herkömmlichen am Markt agierenden Unternehmen. Bislang bestehen nur wenige Unternehmen in Brandenburg, die diese Merkmale erfüllen.

Frage 40: Welche sozialorientierten Betriebe gibt es in Brandenburg, d. h. welche Betriebe erhalten Steuerbefreiungen bzw. Subventionen für ihren Unternehmenszweck, Personen für den ersten Arbeitsmarkt zu qualifizieren?

Frage 41: Wieviel Prozent der beschäftigten Langzeitarbeitslosen in sozialorientierten Betrieben (im Sinne der Integration von Arbeitslosen und Langzeitarbeitslosen) schafft nach zwei und nach vier Jahren die Aufnahme einer Tätigkeit im ersten Arbeitsmarkt für mindestens ein Jahr (Bitte aufschlüsseln nach Jahren)?

Frage 42: Wie hoch ist die Zahl und der Anteil der Langzeitarbeitslosen, die seit 2000 mit sozialorientierten Betrieben und Betrieben des zweiten Arbeitsmarktes langfristig (mehr als ein Jahr) ohne aufstockende Leistungen nach SGB II in den ersten Arbeitsmarkt gebracht wurden (Bitte aufschlüsseln nach Jahren)?

Frage 43: Welche Abstimmungen zwischen den Agenturen für Arbeit gibt es hinsichtlich freier Stellen und der Ausrichtung der Tätigkeit der sozialorientierten Betriebe zur zielgerichteten Orientierung im Qualifikationsprozess?

Frage 44: Nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl der LZA für einen Arbeitsvertrag in sozialorientierten Betrieben?

Frage 45: Wie wird geprüft, dass gegenüber einer Beschäftigungsdauer von zwei bis vier Jahren nicht eine komplett neue Berufsausbildung sinnvoller sein kann?

zu den Fragen 40 bis 45: Die Fragen werden aufgrund des inhaltlichen Zusammenhangs zusammen beantwortet. In Brandenburg sind zahlreiche Unternehmen tätig, die Arbeitslose und Langzeitarbeitslose qualifizieren und bei ihrer Integration in den Arbeitsmarkt unterstützen. Ein Teil dieser Unternehmen ist beispielsweise im Brandenburger Landesverband der Arbeits-, Bildungs- und Strukturförderungsgesellschaften e. V. (BLV ABS) organisiert. Zu steuerlichem Status, Subventionen, Arbeitserfolgen oder Arbeitsmethoden dieser Unternehmen im Einzelnen liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

Frage 46: Vor kurzem musste der sozialorientierte Betrieb Horizont - Sozialwerk für Integration GmbH auf Grund Insolvenz seinen Betrieb einstellen. Wieviel LZA konnten dauerhaft seit Gründung 2007 bis 2016 in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden. Wieviel Subventionen, Fördermittel und Steuererleichterungen sind in dieser Zeit in den Betrieb geflossen?

zu Frage 46: Der Landesregierung liegen keine Informationen darüber vor, wie viele Langzeitarbeitslose seit der Gründung 2007 bis 2016 in den sogenannten ersten Arbeitsmarkt integriert werden konnten. Bekannt ist, dass ein Teil der Beschäftigten in den sogenannten ersten Arbeitsmarkt wechselte und ein anderer Teil längerfristig im Sozialwerk selbst tätig war. Im Rahmen der Projektförderung wurden für den Träger Horizont – Sozialwerk für Integration GmbH zwischen 2007 und 2016 für verschiedene Fördermaßnahmen insgesamt 1,733 Millionen EURO aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) des Landes Brandenburg bewilligt. Die geförderten Projekte

sind alle abgerechnet. Über weitere Förderungen oder Steuererleichterungen liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

Frage 47: In welchen Branchen sollen die neuen Sozialbetriebe gemäß Drucksache DS/1854 B tätig werden?

zu Frage 47: Gemäß der DS 6/1854-B hat die Landesregierung ein Förderprogramm zur finanziellen Unterstützung von Sozialbetrieben erarbeitet. Die Richtlinie zur Förderung von sozialpädagogischer Begleitung und fachlicher Anleitung in Sozialbetrieben im Land Brandenburg ist mit Wirkung vom 14. Dezember 2016 in Kraft getreten. Eine Festlegung der Branchen, in denen die geförderten Sozialbetriebe tätig sein sollen, ist nicht erfolgt.

Frage 48: Wie viele sozialorientierte Betriebe und Sozialbetriebe sind in Brandenburg geplant?

zu Frage 48: Es ist geplant, zu Beginn der Förderung bis zu fünf Sozialbetriebe zu fördern. Im gesamten Förderzeitraum können weitere Sozialbetriebe gefördert werden.

Frage 49: Wie hoch ist die Zahl der geplanten Arbeitsplätze in den sozialorientierten Betrieben und Sozialbetrieben für Brandenburg?

zu Frage 49: Es wird davon ausgegangen, dass anfänglich je Sozialbetrieb durchschnittlich zehn vormals Langzeitarbeitslose beschäftigt werden und dass im Laufe der Förderung ein Beschäftigungsaufbau realisiert werden kann.

Frage 50: Welche Produkte wurden und werden in diesen sozialorientierten Betrieben und Sozialbetrieben hergestellt, welche Produkte wurden wieder eingestellt (Bitte vollständige Auflistung seit dem Jahr 2000)?

Frage 51: Sind die Tätigkeitsfelder der sozialorientierten Betriebe und Sozialbetriebe unter Berücksichtigung der Forderungen nach SGB III § 7 ausgewählt worden, d. h. ist die Fähigkeit der zu fördernden Personen und die Aufnahmefähigkeit des Arbeitsmarktes geprüft worden?

zu den Fragen 50 und 51: Die Fragen werden aufgrund des inhaltlichen Zusammenhangs zusammen beantwortet. Soweit Langzeitarbeitslose im Rahmen der Arbeitsförderung in Sozialbetrieben beschäftigt werden, obliegt es den Agenturen für Arbeit bzw. den Jobcentern die Leistungsvoraussetzungen zu prüfen. In der zu Frage 47 genannten Förderrichtlinie sind keine Vorgaben zur Art der zu produzierenden Produkte oder zu Tätigkeitsfeldern erfolgt.

Frage 52: Wie und mit welchen Prüfkriterien wird es ausgeschlossen, dass reguläre Arbeitsverhältnisse verdrängt werden?

Frage 53: Kann eine Wettbewerbsverzerrung gerade auch zu Lasten von Kleinunternehmen ausgeschlossen werden, wenn die Landesregierung Akquise von Aufträgen aus der Wirtschaft oder der öffentlichen Hand fordert?

zu den Fragen 52 und 53: Die Fragen werden aufgrund des inhaltlichen Zusammenhangs zusammen beantwortet. Sozialbetriebe haben im Vergleich zu herkömmlichen Unternehmen spezifische Zusatzbelastungen zu tragen. Zum einen müssen sie mit Beschäftigten agieren, deren Leistungsfähigkeit eingeschränkt ist (Minderleistung). Zum anderen fallen im Produktionsprozess zusätzliche Kosten für Betreuung und Anleitung an. Diese Zusatzbelastung soll förderpolitisch ausgeglichen werden. Das schafft gleiche Wettbewerbsbedingungen gegenüber Unternehmen ohne arbeitsmarktintegrative Zweckbindung. Wettbewerbsverzerrungen und Verdrängungseffekte können insoweit ausgeschlossen werden.

Frage 54: Was ist der Vorteil von subventionierten sozialorientierten Betrieben und Sozialbetrieben des zweiten Arbeitsmarktes gegenüber subventionierten Arbeitsplätzen des ersten Arbeitsmarktes?

zu Frage 54: Im Unterschied zu Lohnkostenzuschüssen, die herkömmliche Unternehmen mit reiner Gewinnorientierung für die Einstellung von leistungsgeminderten Arbeitslosen mit Vermittlungshemmnissen in Anspruch nehmen können, organisieren Sozialbetriebe für die eingestellten Langzeitarbeitslosen mit zusätzlichem sozialpädagogischen und fachlichen Personal individuelle Betreuungs- und Trainingsmöglichkeiten im Rahmen ihres Wirtschaftsbetriebes. Zudem unterstützen sie entsprechend ihres sozialen Unternehmenszwecks die Beschäftigten gezielt beim Abbau ihrer persönlichen, integrationshinderlichen Problemlagen sowie schließlich bei der Integration in ein Beschäftigungsverhältnis am sogenannten ersten Arbeitsmarkt.

Anlage 1: zu Frage 4 der GA 17 (LT-Drs. 6/5150)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht und Arbeitszeit

Brandenburg (Gebietsstand des jeweiligen Stichtags)

Zeitreihe, Datenstand: September 2016

Hinweis: Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung ist beim Merkmal Arbeitszeit kein Datenausweis für Stichtage nach dem 31.12.2010 und vor dem 31.12.2012 möglich. Beim Vergleich von Daten ab dem Stichtag 31.12.2012 mit denen vorangegangener Stichtage ist zu beachten, dass Arbeitgeber im Zuge der Umstellung die Angaben zu Arbeitszeit ihrer Beschäftigten häufig korrigiert haben, so dass sich allein aufgrund dessen der Anteil Teilzeitbeschäftigter deutlich – bundesweit um rund 4 Prozentpunkte – erhöht hat. U.a. ist die Anzahl der Fälle ohne Angabe zur Arbeitszeit am aktuellen Rand deutlich gesunken.

Regionen	Stichtage Ende Juni ...	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort											
		Insgesamt				Männer				Frauen			
		Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
			Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit		Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit		Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Land Brandenburg	2000	809.626	691.794	108.462	9.370	429.938	407.093	17.118	5.727	379.688	284.701	91.344	3.643
	2001	779.627	658.605	111.290	9.732	409.557	385.125	18.499	5.933	370.070	273.480	92.791	3.799
	2002	763.593	640.751	112.439	10.403	398.156	372.953	18.848	6.355	365.437	267.798	93.591	4.048
	2003	735.641	611.746	112.517	11.378	381.539	355.468	19.039	7.032	354.102	256.278	93.478	4.346
	2004	720.188	590.628	117.328	12.232	371.042	342.879	20.604	7.559	349.146	247.749	96.724	4.673
	2005	704.143	571.575	119.490	13.078	360.852	332.129	20.695	8.028	343.291	239.446	98.795	5.050
	2006	715.670	577.765	124.137	13.768	367.994	336.918	22.619	8.457	347.676	240.847	101.518	5.311
	2007	735.536	590.579	130.622	14.335	381.856	348.482	24.607	8.767	353.680	242.097	106.015	5.568
	2008	748.705	596.409	137.831	14.465	386.731	351.830	26.104	8.797	361.974	244.579	111.727	5.668
	2009	749.573	590.166	144.950	14.457	383.954	348.118	27.089	8.747	365.619	242.048	117.861	5.710
	2010	761.922	592.599	154.946	14.377	391.998	352.472	30.885	8.641	369.924	240.127	124.061	5.736
	2011	774.226	X	X	774.226	399.954	X	X	399.954	374.272	X	X	374.272
	2012	784.182	X	X	784.182	405.123	X	X	405.123	379.059	X	X	379.059
	2013	785.555	568.034	203.970	13.551	405.257	353.947	43.208	8.102	380.298	214.087	160.762	5.449
	2014	795.910	568.382	214.136	13.392	410.365	356.203	46.122	8.040	385.545	212.179	168.014	5.352
2015	806.025	579.191	226.522	312	415.027	364.744	50.118	165	390.998	214.447	176.404	147	
12051 Brandenburg an der Havel, Stadt	2000	26.102	22.127	3.380	595	13.666	12.840	443	383	12.436	9.287	2.937	212
	2001	25.869	21.455	3.767	647	13.485	12.520	555	410	12.384	8.935	3.212	237
	2002	25.195	20.883	3.632	680	12.919	11.958	535	426	12.276	8.925	3.097	254
	2003	25.214	20.744	3.761	709	12.780	11.835	506	439	12.434	8.909	3.255	270
	2004	25.351	20.457	4.155	739	12.602	11.551	590	461	12.749	8.906	3.565	278
	2005	24.404	19.692	3.903	809	12.240	11.183	548	509	12.164	8.509	3.355	300
	2006	25.110	20.245	4.035	830	12.577	11.466	587	524	12.533	8.779	3.448	306
	2007	26.162	20.715	4.558	889	13.298	11.886	837	575	12.864	8.829	3.721	314
	2008	26.999	21.187	4.901	911	13.601	12.179	840	582	13.398	9.008	4.061	329
	2009	26.985	20.875	5.175	935	13.329	11.838	908	583	13.656	9.037	4.267	352

Regionen	Stichtage Ende Juni ...	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort											
		Insgesamt				Männer				Frauen			
		Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
			Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit		Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit		Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
	2010	27.294	20.732	5.626	936	13.375	11.735	1.056	584	13.919	8.997	4.570	352
	2011	27.826	X	X	27.826	13.813	X	X	13.813	14.013	X	X	14.013
	2012	28.188	X	X	28.188	13.791	X	X	13.791	14.397	X	X	14.397
	2013	27.738	19.412	7.363	963	13.532	11.590	1.345	597	14.206	7.822	6.018	366
	2014	28.136	19.501	7.656	979	13.860	11.804	1.444	612	14.276	7.697	6.212	367
	2015	28.449	20.506	7.917	26	13.918	12.441	1.464	13	14.531	8.065	6.453	13
12052 Cottbus, Stadt	2000	51.076	43.414	7.093	569	24.306	22.867	1.081	358	26.770	20.547	6.012	211
	2001	49.781	41.995	7.567	219	23.274	21.848	1.276	150	26.507	20.147	6.291	69
	2002	46.825	39.241	7.330	254	21.241	19.797	1.275	169	25.584	19.444	6.055	85
	2003	46.243	38.397	7.454	392	20.553	18.977	1.299	277	25.690	19.420	6.155	115
	2004	47.969	39.001	8.195	773	21.526	19.640	1.389	497	26.443	19.361	6.806	276
	2005	46.383	37.421	8.177	785	20.423	18.537	1.406	480	25.960	18.884	6.771	305
	2006	46.404	37.134	8.467	803	20.503	18.465	1.541	497	25.901	18.669	6.926	306
	2007	46.636	36.997	8.768	871	20.496	18.359	1.608	529	26.140	18.638	7.160	342
	2008	47.007	36.735	9.388	884	20.812	18.441	1.837	534	26.195	18.294	7.551	350
	2009	46.157	34.838	10.360	959	20.125	17.495	2.048	582	26.032	17.343	8.312	377
	2010	47.379	35.186	11.237	956	20.847	17.892	2.387	568	26.532	17.294	8.850	388
	2011	46.472	X	X	46.472	20.868	X	X	20.868	25.604	X	X	25.604
	2012	45.223	X	X	45.223	20.149	X	X	20.149	25.074	X	X	25.074
	2013	44.656	31.623	12.245	788	19.795	16.901	2.436	458	24.861	14.722	9.809	330
	2014	44.831	30.896	13.171	764	19.792	16.568	2.783	441	25.039	14.328	10.388	323
2015	44.991	31.231	13.735	25	19.936	16.885	3.039	12	25.055	14.346	10.696	13	
12053 Frankfurt (Oder), Stadt	2000	32.481	27.180	4.978	323	14.979	13.902	900	177	17.502	13.278	4.078	146
	2001	32.306	26.368	5.585	353	14.749	13.513	1.048	188	17.557	12.855	4.537	165
	2002	30.795	24.755	5.652	388	13.703	12.429	1.067	207	17.092	12.326	4.585	181
	2003	28.996	23.255	5.311	430	12.817	11.596	970	251	16.179	11.659	4.341	179
	2004	27.706	22.164	5.128	414	12.145	11.003	910	232	15.561	11.161	4.218	182
	2005	26.857	20.883	5.573	401	11.404	10.152	1.033	219	15.453	10.731	4.540	182
	2006	26.722	20.400	5.957	365	11.191	9.901	1.095	195	15.531	10.499	4.862	170
	2007	28.347	21.191	6.762	394	12.100	10.497	1.399	204	16.247	10.694	5.363	190
	2008	28.368	20.729	7.215	424	12.100	10.423	1.450	227	16.268	10.306	5.765	197
	2009	28.419	20.611	7.381	427	12.105	10.372	1.500	233	16.314	10.239	5.881	194
	2010	29.107	20.762	7.899	446	12.579	10.696	1.642	241	16.528	10.066	6.257	205
	2011	29.182	X	X	29.182	12.764	X	X	12.764	16.418	X	X	16.418

Regionen	Stichtage Ende Juni ...	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort											
		Insgesamt				Männer				Frauen			
		Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
			Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit		Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit		Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
	2012	28.507	X	X	28.507	12.270	X	X	12.270	16.237	X	X	16.237
	2013	27.178	18.093	8.602	483	11.303	9.290	1.744	269	15.875	8.803	6.858	214
	2014	27.253	17.629	9.123	501	11.326	9.101	1.949	276	15.927	8.528	7.174	225
	2015	27.555	18.008	9.515	32	11.601	9.453	2.130	18	15.954	8.555	7.385	14
12054 Potsdam, Stadt	2000	67.709	58.145	8.615	949	32.270	30.056	1.630	584	35.439	28.089	6.985	365
	2001	67.024	56.922	9.086	1.016	31.539	29.021	1.902	616	35.485	27.901	7.184	400
	2002	63.897	53.366	9.526	1.005	29.449	26.828	2.019	602	34.448	26.538	7.507	403
	2003	62.856	52.206	9.631	1.019	28.931	26.242	2.089	600	33.925	25.964	7.542	419
	2004	66.213	54.177	10.809	1.227	30.417	27.276	2.406	735	35.796	26.901	8.403	492
	2005	67.114	53.848	12.007	1.259	30.200	26.734	2.714	752	36.914	27.114	9.293	507
	2006	68.217	54.573	12.317	1.327	30.936	27.327	2.814	795	37.281	27.246	9.503	532
	2007	70.197	55.663	13.194	1.340	31.736	27.783	3.141	812	38.461	27.880	10.053	528
	2008	73.287	57.800	14.137	1.350	32.844	28.739	3.280	825	40.443	29.061	10.857	525
	2009	72.282	55.991	15.032	1.259	31.797	27.542	3.478	777	40.485	28.449	11.554	482
	2010	73.780	56.230	16.245	1.305	32.691	27.953	3.961	777	41.089	28.277	12.284	528
	2011	75.322	X	X	75.322	33.537	X	X	33.537	41.785	X	X	41.785
	2012	77.262	X	X	77.262	34.227	X	X	34.227	43.035	X	X	43.035
	2013	77.702	54.730	21.882	1.090	34.805	28.353	5.783	669	42.897	26.377	16.099	421
	2014	78.043	54.417	22.547	1.079	34.936	28.197	6.085	654	43.107	26.220	16.462	425
2015	80.211	55.969	24.213	29	36.367	29.570	6.781	16	43.844	26.399	17.432	13	
12060 Barnim	2000	45.765	39.012	5.730	1.023	24.500	22.901	913	686	21.265	16.111	4.817	337
	2001	44.796	37.945	5.884	967	24.026	22.441	950	635	20.770	15.504	4.934	332
	2002	43.773	36.711	5.941	1.121	22.987	21.280	975	732	20.786	15.431	4.966	389
	2003	42.138	34.780	6.102	1.256	22.024	20.257	950	817	20.114	14.523	5.152	439
	2004	41.784	34.174	6.311	1.299	21.893	20.039	1.016	838	19.891	14.135	5.295	461
	2005	41.186	33.009	6.803	1.374	21.453	19.394	1.165	894	19.733	13.615	5.638	480
	2006	41.693	33.286	6.989	1.418	21.591	19.445	1.218	928	20.102	13.841	5.771	490
	2007	42.747	34.001	7.417	1.329	22.216	20.055	1.303	858	20.531	13.946	6.114	471
	2008	43.637	34.299	7.954	1.384	22.553	20.205	1.469	879	21.084	14.094	6.485	505
	2009	44.099	34.069	8.648	1.382	22.588	20.027	1.709	852	21.511	14.042	6.939	530
	2010	44.443	33.768	9.333	1.342	22.509	19.817	1.883	809	21.934	13.951	7.450	533
	2011	45.182	X	X	45.182	22.898	X	X	22.898	22.284	X	X	22.284
	2012	46.021	X	X	46.021	23.324	X	X	23.324	22.697	X	X	22.697
	2013	45.810	32.350	12.163	1.297	23.204	19.722	2.695	787	22.606	12.628	9.468	510

Regionen	Stichtage Ende Juni ...	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort											
		Insgesamt				Männer				Frauen			
		Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
			Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit		Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit		Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
	2014	46.269	32.095	12.966	1.208	23.225	19.597	2.898	730	23.044	12.498	10.068	478
	2015	47.533	33.662	13.848	23	23.840	20.591	3.231	18	23.693	13.071	10.617	5
12061 Dahme-Spreewald	2000	49.172	42.409	6.571	192	26.186	25.118	965	103	22.986	17.291	5.606	89
	2001	47.154	40.047	6.908	199	25.089	23.833	1.143	113	22.065	16.214	5.765	86
	2002	46.425	39.303	6.913	209	24.590	23.382	1.089	119	21.835	15.921	5.824	90
	2003	44.834	37.593	7.009	232	23.493	22.318	1.051	124	21.341	15.275	5.958	108
	2004	43.743	35.820	7.543	380	22.818	21.310	1.269	239	20.925	14.510	6.274	141
	2005	45.147	36.467	8.219	461	23.462	21.745	1.419	298	21.685	14.722	6.800	163
	2006	46.473	37.285	8.632	556	24.236	22.322	1.563	351	22.237	14.963	7.069	205
	2007	48.852	38.660	9.604	588	26.016	23.727	1.918	371	22.836	14.933	7.686	217
	2008	49.752	39.064	10.132	556	26.424	23.941	2.133	350	23.328	15.123	7.999	206
	2009	50.238	39.424	10.302	512	26.670	24.174	2.180	316	23.568	15.250	8.122	196
	2010	52.163	40.939	10.772	452	28.146	25.424	2.445	277	24.017	15.515	8.327	175
	2011	52.853	X	X	52.853	28.633	X	X	28.633	24.220	X	X	24.220
	2012	54.863	X	X	54.863	30.060	X	X	30.060	24.803	X	X	24.803
	2013	55.111	40.538	14.225	348	30.320	26.342	3.769	209	24.791	14.196	10.456	139
	2014	56.657	41.519	14.769	369	31.084	26.949	3.916	219	25.573	14.570	10.853	150
2015	57.125	41.620	15.504	*	31.453	27.187	4.266	-	25.672	14.433	11.238	*	
12062 Elbe-Elster	2000	36.518	31.233	4.839	446	20.016	19.142	603	271	16.502	12.091	4.236	175
	2001	33.733	28.491	4.769	473	17.947	17.060	602	285	15.786	11.431	4.167	188
	2002	32.856	27.547	4.795	514	17.446	16.502	635	309	15.410	11.045	4.160	205
	2003	31.744	26.489	4.666	589	16.866	15.872	632	362	14.878	10.617	4.034	227
	2004	30.668	25.227	4.789	652	16.190	15.111	670	409	14.478	10.116	4.119	243
	2005	29.487	24.041	4.752	694	15.499	14.448	612	439	13.988	9.593	4.140	255
	2006	29.708	24.060	4.869	779	15.709	14.542	676	491	13.999	9.518	4.193	288
	2007	29.793	23.913	5.065	815	15.953	14.693	760	500	13.840	9.220	4.305	315
	2008	30.085	24.040	5.195	850	16.012	14.732	752	528	14.073	9.308	4.443	322
	2009	30.144	23.685	5.517	942	15.753	14.360	813	580	14.391	9.325	4.704	362
	2010	30.796	23.935	5.956	905	16.222	14.743	924	555	14.574	9.192	5.032	350
	2011	31.751	X	X	31.751	16.853	X	X	16.853	14.898	X	X	14.898
	2012	31.953	X	X	31.953	16.830	X	X	16.830	15.123	X	X	15.123
	2013	31.892	22.815	8.180	897	16.757	14.939	1.273	545	15.135	7.876	6.907	352
	2014	32.304	22.757	8.654	893	16.844	14.961	1.340	543	15.460	7.796	7.314	350
2015	32.373	23.402	8.961	10	16.743	15.350	1.390	3	15.630	8.052	7.571	7	

Regionen	Stichtage Ende Juni ...	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort											
		Insgesamt				Männer				Frauen			
		Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
			Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit		Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit		Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
12063 Havelland	2000	38.736	32.830	5.547	359	20.648	19.593	828	227	18.088	13.237	4.719	132
	2001	37.084	31.294	5.413	377	19.464	18.428	791	245	17.620	12.866	4.622	132
	2002	36.472	30.374	5.713	385	18.656	17.667	732	257	17.816	12.707	4.981	128
	2003	34.165	28.224	5.519	422	17.410	16.351	774	285	16.755	11.873	4.745	137
	2004	33.335	27.261	5.606	468	17.016	15.829	874	313	16.319	11.432	4.732	155
	2005	32.095	26.114	5.513	468	16.386	15.146	932	308	15.709	10.968	4.581	160
	2006	33.226	26.992	5.751	483	17.236	15.927	1.008	301	15.990	11.065	4.743	182
	2007	34.628	28.017	6.116	495	18.135	16.814	1.014	307	16.493	11.203	5.102	188
	2008	35.911	28.736	6.688	487	18.677	17.223	1.161	293	17.234	11.513	5.527	194
	2009	36.569	29.205	6.897	467	18.900	17.472	1.150	278	17.669	11.733	5.747	189
	2010	37.184	29.280	7.434	470	19.308	17.666	1.367	275	17.876	11.614	6.067	195
	2011	38.244	X	X	38.244	19.926	X	X	19.926	18.318	X	X	18.318
	2012	40.356	X	X	40.356	21.101	X	X	21.101	19.255	X	X	19.255
	2013	40.594	29.240	10.972	382	21.073	18.565	2.267	241	19.521	10.675	8.705	141
	2014	42.175	30.404	11.397	374	22.109	19.485	2.380	244	20.066	10.919	9.017	130
2015	42.196	30.415	11.776	5	22.007	19.625	2.379	3	20.189	10.790	9.397	*	
12064 Märkisch-Oderland	2000	51.606	44.687	6.202	717	28.362	26.813	1.112	437	23.244	17.874	5.090	280
	2001	48.510	41.283	6.472	755	26.103	24.387	1.257	459	22.407	16.896	5.215	296
	2002	47.452	40.329	6.365	758	25.301	23.653	1.155	493	22.151	16.676	5.210	265
	2003	45.678	38.273	6.445	960	24.092	22.275	1.199	618	21.586	15.998	5.246	342
	2004	43.668	36.368	6.323	977	22.920	21.040	1.254	626	20.748	15.328	5.069	351
	2005	41.683	34.098	6.492	1.093	21.519	19.638	1.192	689	20.164	14.460	5.300	404
	2006	42.069	34.060	6.804	1.205	21.818	19.680	1.375	763	20.251	14.380	5.429	442
	2007	42.961	34.572	7.154	1.235	22.592	20.306	1.515	771	20.369	14.266	5.639	464
	2008	44.075	35.177	7.688	1.210	23.060	20.597	1.720	743	21.015	14.580	5.968	467
	2009	43.340	34.220	7.972	1.148	22.333	19.968	1.643	722	21.007	14.252	6.329	426
	2010	43.814	34.323	8.487	1.004	22.556	20.166	1.765	625	21.258	14.157	6.722	379
	2011	45.109	X	X	45.109	23.443	X	X	23.443	21.666	X	X	21.666
	2012	45.917	X	X	45.917	23.748	X	X	23.748	22.169	X	X	22.169
	2013	46.576	33.788	11.864	924	24.202	20.664	2.973	565	22.374	13.124	8.891	359
	2014	46.508	33.160	12.440	908	24.173	20.484	3.131	558	22.335	12.676	9.309	350
2015	46.991	33.735	13.235	21	24.253	20.911	3.331	11	22.738	12.824	9.904	10	
	2000	51.095	43.247	7.349	499	27.898	26.550	1.052	296	23.197	16.697	6.297	203
	2001	49.380	41.459	7.381	540	26.640	25.245	1.073	322	22.740	16.214	6.308	218

Regionen	Stichtage Ende Juni ...	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort											
		Insgesamt				Männer				Frauen			
		Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
			Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit		Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit		Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
12065 Oberhavel	2002	49.062	40.877	7.605	580	26.238	24.734	1.152	352	22.824	16.143	6.453	228
	2003	47.404	39.139	7.629	636	25.105	23.457	1.261	387	22.299	15.682	6.368	249
	2004	46.041	37.730	7.617	694	24.208	22.562	1.229	417	21.833	15.168	6.388	277
	2005	45.032	36.899	7.402	731	23.665	22.123	1.105	437	21.367	14.776	6.297	294
	2006	45.909	37.112	7.949	848	24.152	22.346	1.280	526	21.757	14.766	6.669	322
	2007	48.029	38.593	8.479	957	25.552	23.530	1.448	574	22.477	15.063	7.031	383
	2008	48.451	38.869	8.576	1.006	25.632	23.593	1.457	582	22.819	15.276	7.119	424
	2009	48.605	38.541	9.021	1.043	25.532	23.375	1.552	605	23.073	15.166	7.469	438
	2010	49.835	39.001	9.793	1.041	26.178	23.813	1.745	620	23.657	15.188	8.048	421
	2011	51.017	X	X	51.017	26.885	X	X	26.885	24.132	X	X	24.132
	2012	52.703	X	X	52.703	27.809	X	X	27.809	24.894	X	X	24.894
	2013	53.567	38.737	13.773	1.057	28.367	25.016	2.736	615	25.200	13.721	11.037	442
	2014	54.600	38.967	14.586	1.047	28.822	25.283	2.920	619	25.778	13.684	11.666	428
	2015	55.166	39.714	15.431	21	29.114	25.907	3.197	10	26.052	13.807	12.234	11
	12066 Oberspreewald- Lausitz	2000	41.670	35.546	5.696	428	22.693	21.584	848	261	18.977	13.962	4.848
2001		39.739	33.340	5.934	465	21.275	19.924	1.064	287	18.464	13.416	4.870	178
2002		38.045	32.192	5.364	489	20.526	19.321	906	299	17.519	12.871	4.458	190
2003		36.076	30.441	5.120	515	19.745	18.449	986	310	16.331	11.992	4.134	205
2004		35.313	29.509	5.274	530	19.353	18.011	1.026	316	15.960	11.498	4.248	214
2005		34.705	28.884	5.231	590	19.058	17.841	864	353	15.647	11.043	4.367	237
2006		35.241	29.060	5.564	617	19.273	17.856	1.049	368	15.968	11.204	4.515	249
2007		35.240	29.205	5.409	626	19.384	18.056	954	374	15.856	11.149	4.455	252
2008		35.889	29.539	5.716	634	19.658	18.201	1.077	380	16.231	11.338	4.639	254
2009		35.857	29.252	5.993	612	19.666	18.217	1.089	360	16.191	11.035	4.904	252
2010		36.213	29.040	6.549	624	19.905	18.186	1.352	367	16.308	10.854	5.197	257
2011		37.610	X	X	37.610	20.203	X	X	20.203	17.407	X	X	17.407
2012		38.088	X	X	38.088	20.382	X	X	20.382	17.706	X	X	17.706
2013		38.194	27.649	9.891	654	20.423	18.312	1.719	392	17.771	9.337	8.172	262
2014		38.756	27.840	10.257	659	20.718	18.500	1.822	396	18.038	9.340	8.435	263
2015	38.793	27.598	11.187	8	20.449	18.366	2.077	6	18.344	9.232	9.110	*	
	2000	55.842	48.640	6.348	854	30.995	29.661	835	499	24.847	18.979	5.513	355
	2001	53.508	45.980	6.659	869	29.481	28.012	966	503	24.027	17.968	5.693	366
	2002	52.102	44.122	7.041	939	28.115	26.465	1.105	545	23.987	17.657	5.936	394
	2003	50.235	42.184	7.037	1.014	27.149	25.441	1.096	612	23.086	16.743	5.941	402

Regionen	Stichtage Ende Juni ...	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort											
		Insgesamt				Männer				Frauen			
		Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
			Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit		Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit		Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
12067 Oder-Spree	2004	50.837	41.040	8.714	1.083	26.798	24.767	1.380	651	24.039	16.273	7.334	432
	2005	48.696	39.296	8.250	1.150	25.726	23.836	1.204	686	22.970	15.460	7.046	464
	2006	49.200	39.545	8.485	1.170	25.968	23.953	1.306	709	23.232	15.592	7.179	461
	2007	50.525	40.461	8.853	1.211	27.118	25.015	1.357	746	23.407	15.446	7.496	465
	2008	50.808	40.547	9.049	1.212	27.286	25.147	1.409	730	23.522	15.400	7.640	482
	2009	50.637	39.924	9.441	1.272	26.718	24.509	1.449	760	23.919	15.415	7.992	512
	2010	50.718	40.023	9.396	1.299	27.305	24.717	1.799	789	23.413	15.306	7.597	510
	2011	51.737	X	X	51.737	28.020	X	X	28.020	23.717	X	X	23.717
	2012	51.746	X	X	51.746	28.094	X	X	28.094	23.652	X	X	23.652
	2013	51.457	37.834	12.365	1.258	27.793	24.503	2.537	753	23.664	13.331	9.828	505
	2014	52.523	38.219	13.037	1.267	28.430	24.870	2.803	757	24.093	13.349	10.234	510
	2015	53.454	39.509	13.890	55	28.891	25.766	3.095	30	24.563	13.743	10.795	25
12068 Ostprignitz-Ruppin	2000	35.527	30.315	4.781	431	18.502	17.480	745	277	17.025	12.835	4.036	154
	2001	34.359	29.349	4.560	450	17.710	16.841	583	286	16.649	12.508	3.977	164
	2002	33.952	28.758	4.727	467	17.486	16.558	638	290	16.466	12.200	4.089	177
	2003	32.642	27.358	4.809	475	16.854	15.879	675	300	15.788	11.479	4.134	175
	2004	31.653	26.235	4.905	513	16.273	15.236	718	319	15.380	10.999	4.187	194
	2005	30.523	25.251	4.688	584	15.750	14.812	590	348	14.773	10.439	4.098	236
	2006	31.448	25.795	5.041	612	16.376	15.289	725	362	15.072	10.506	4.316	250
	2007	31.737	25.780	5.291	666	16.444	15.237	821	386	15.293	10.543	4.470	280
	2008	32.244	25.947	5.629	668	16.530	15.296	855	379	15.714	10.651	4.774	289
	2009	32.890	26.212	5.990	688	16.805	15.487	918	400	16.085	10.725	5.072	288
	2010	32.849	25.698	6.417	734	16.744	15.300	1.024	420	16.105	10.398	5.393	314
	2011	33.226	X	X	33.226	16.888	X	X	16.888	16.338	X	X	16.338
	2012	33.308	X	X	33.308	16.863	X	X	16.863	16.445	X	X	16.445
	2013	33.696	24.321	8.645	730	16.992	15.137	1.418	437	16.704	9.184	7.227	293
	2014	33.899	24.176	8.976	747	17.014	15.080	1.479	455	16.885	9.096	7.497	292
2015	34.220	24.683	9.522	15	17.056	15.454	1.594	8	17.164	9.229	7.928	7	
	2000	62.517	54.126	8.239	152	34.008	32.727	1.218	63	28.509	21.399	7.021	89
	2001	59.334	50.431	8.751	152	31.743	30.274	1.408	61	27.591	20.157	7.343	91
	2002	58.418	49.327	8.908	183	31.132	29.618	1.437	77	27.286	19.709	7.471	106
	2003	56.090	46.963	8.964	163	29.771	28.362	1.345	64	26.319	18.601	7.619	99
	2004	51.325	42.709	8.436	180	27.216	25.845	1.292	79	24.109	16.864	7.144	101
	2005	49.748	40.842	8.713	193	26.140	24.608	1.445	87	23.608	16.234	7.268	106

Regionen	Stichtage Ende Juni ...	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort											
		Insgesamt				Männer				Frauen			
		Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
			Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit		Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit		Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
12069 Potsdam- Mittelmark	2006	50.547	41.347	9.008	192	26.646	24.979	1.577	90	23.901	16.368	7.431	102
	2007	52.304	42.589	9.464	251	27.877	26.030	1.724	123	24.427	16.559	7.740	128
	2008	52.914	42.774	9.891	249	27.935	26.079	1.724	132	24.979	16.695	8.167	117
	2009	53.732	42.967	10.514	251	28.334	26.428	1.776	130	25.398	16.539	8.738	121
	2010	53.875	42.390	11.178	307	28.395	26.231	1.996	168	25.480	16.159	9.182	139
	2011	55.081	X	X	55.081	29.248	X	X	29.248	25.833	X	X	25.833
	2012	54.217	X	X	54.217	29.048	X	X	29.048	25.169	X	X	25.169
	2013	55.328	41.093	13.959	276	29.482	26.417	2.923	142	25.846	14.676	11.036	134
	2014	57.452	41.722	15.448	282	30.433	26.957	3.325	151	27.019	14.765	12.123	131
	2015	58.801	42.027	16.771	3	31.085	27.184	3.900	*	27.716	14.843	12.871	*
12070 Prignitz	2000	27.983	23.489	3.951	543	15.058	14.228	506	324	12.925	9.261	3.445	219
	2001	26.577	22.119	3.923	535	14.096	13.230	532	334	12.481	8.889	3.391	201
	2002	26.566	22.232	3.753	581	14.091	13.292	454	345	12.475	8.940	3.299	236
	2003	25.828	21.001	4.224	603	13.567	12.609	582	376	12.261	8.392	3.642	227
	2004	25.783	20.360	4.755	668	13.288	12.107	756	425	12.495	8.253	3.999	243
	2005	24.986	19.402	4.896	688	12.808	11.628	757	423	12.178	7.774	4.139	265
	2006	25.502	20.188	4.621	693	13.183	12.018	750	415	12.319	8.170	3.871	278
	2007	26.013	20.655	4.640	718	13.583	12.460	692	431	12.430	8.195	3.948	287
	2008	26.659	20.883	5.037	739	13.862	12.646	767	449	12.797	8.237	4.270	290
	2009	26.379	20.321	5.335	723	13.591	12.315	847	429	12.788	8.006	4.488	294
	2010	26.841	20.558	5.573	710	13.872	12.495	958	419	12.969	8.063	4.615	291
	2011	26.800	X	X	26.800	13.851	X	X	13.851	12.949	X	X	12.949
	2012	26.945	X	X	26.945	13.954	X	X	13.954	12.991	X	X	12.991
	2013	26.405	19.131	6.609	665	13.681	12.316	974	391	12.724	6.815	5.635	274
	2014	26.671	19.274	6.743	654	13.899	12.479	1.042	378	12.772	6.795	5.701	276
2015	26.506	19.337	7.152	17	13.662	12.544	1.112	6	12.844	6.793	6.040	11	
12071 Spree-	2000	44.801	37.230	6.948	623	25.553	23.505	1.677	371	19.248	13.725	5.271	252
	2001	42.081	34.283	6.777	1.021	23.731	21.482	1.633	616	18.350	12.801	5.144	405
	2002	42.804	34.899	6.800	1.105	24.698	22.263	1.764	671	18.106	12.636	5.036	434
	2003	40.291	32.675	6.467	1.149	23.200	20.836	1.656	708	17.091	11.839	4.811	441
	2004	35.621	29.216	5.635	770	20.648	18.662	1.507	479	14.973	10.554	4.128	291
	2005	35.252	28.814	5.682	756	20.458	18.543	1.445	470	14.794	10.271	4.237	286
	2006	35.394	28.703	5.923	768	20.390	18.372	1.538	480	15.004	10.331	4.385	288
	2007	35.523	28.806	5.870	847	20.666	18.558	1.563	545	14.857	10.248	4.307	302

Regionen	Stichtage Ende Juni ...	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort											
		Insgesamt				Männer				Frauen			
		Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
			Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit		Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit		Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Neiße	2008	35.417	28.477	6.150	790	20.386	18.244	1.623	519	15.031	10.233	4.527	271
	2009	35.840	29.105	6.004	731	20.558	18.914	1.175	469	15.282	10.191	4.829	262
	2010	36.073	28.795	6.593	685	20.701	18.883	1.380	438	15.372	9.912	5.213	247
	2011	35.612	X	X	35.612	20.378	X	X	20.378	15.234	X	X	15.234
	2012	36.088	X	X	36.088	20.572	X	X	20.572	15.516	X	X	15.516
	2013	36.129	26.243	9.367	519	20.545	18.098	2.147	300	15.584	8.145	7.220	219
	2014	36.564	26.488	9.541	535	20.863	18.423	2.116	324	15.701	8.065	7.425	211
	2015	36.442	26.740	9.697	5	20.727	18.620	2.103	4	15.715	8.120	7.594	*
12072 Teltow-Fläming	2000	46.988	41.152	5.683	153	26.465	25.571	799	95	20.523	15.581	4.884	58
	2001	47.417	41.778	5.474	165	27.189	26.285	804	100	20.228	15.493	4.670	65
	2002	48.284	42.349	5.770	165	27.856	26.930	827	99	20.428	15.419	4.943	66
	2003	47.444	41.083	6.178	183	27.175	26.113	957	105	20.269	14.970	5.221	78
	2004	46.762	39.963	6.568	231	26.598	25.426	1.036	136	20.164	14.537	5.532	95
	2005	45.746	38.642	6.765	339	26.218	24.980	1.030	208	19.528	13.662	5.735	131
	2006	47.150	39.872	6.921	357	27.476	26.113	1.147	216	19.674	13.759	5.774	141
	2007	50.102	42.586	7.200	316	29.851	28.422	1.238	191	20.251	14.164	5.962	125
	2008	51.200	43.136	7.736	328	30.367	28.811	1.363	193	20.833	14.325	6.373	135
	2009	51.046	42.497	8.212	337	30.054	28.323	1.539	192	20.992	14.174	6.673	145
	2010	52.380	42.859	9.173	348	30.916	28.865	1.847	204	21.464	13.994	7.326	144
	2011	53.612	X	X	53.612	31.852	X	X	31.852	21.760	X	X	21.760
	2012	55.066	X	X	55.066	32.940	X	X	32.940	22.126	X	X	22.126
	2013	55.814	43.735	11.675	404	33.250	30.428	2.584	238	22.564	13.307	9.091	166
	2014	55.752	43.231	12.191	330	33.282	30.389	2.696	197	22.470	12.842	9.495	133
2015	57.427	44.341	13.079	7	34.278	31.318	2.956	4	23.149	13.023	10.123	3	
12073 Uckermark	2000	44.038	37.012	6.512	514	23.833	22.555	963	315	20.205	14.457	5.549	199
	2001	40.975	34.066	6.380	529	22.016	20.781	912	323	18.959	13.285	5.468	206
	2002	40.670	33.486	6.604	580	21.722	20.276	1.083	363	18.948	13.210	5.521	217
	2003	37.763	30.941	6.191	631	20.007	18.599	1.011	397	17.756	12.342	5.180	234
	2004	36.416	29.217	6.565	634	19.133	17.464	1.282	387	17.283	11.753	5.283	247
	2005	35.099	27.972	6.424	703	18.443	16.781	1.234	428	16.656	11.191	5.190	275
	2006	35.657	28.108	6.804	745	18.733	16.917	1.370	446	16.924	11.191	5.434	299
	2007	35.740	28.175	6.778	787	18.839	17.054	1.315	470	16.901	11.121	5.463	317
	2008	36.002	28.470	6.749	783	18.992	17.333	1.187	472	17.010	11.137	5.562	311
	2009	36.354	28.429	7.156	769	19.096	17.302	1.315	479	17.258	11.127	5.841	290

Regionen	Stichtage Ende Juni ...	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort											
		Insgesamt				Männer				Frauen			
		Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
			Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit		Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit		Vollzeit- beschäftigt	Teilzeit- beschäftigt	Ohne Angabe zur Arbeitszeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
	2010	37.178	29.080	7.285	813	19.749	17.890	1.354	505	17.429	11.190	5.931	308
	2011	37.590	X	X	37.590	19.894	X	X	19.894	17.696	X	X	17.696
	2012	37.731	X	X	37.731	19.961	X	X	19.961	17.770	X	X	17.770
	2013	37.708	26.702	10.190	816	19.733	17.354	1.885	494	17.975	9.348	8.305	322
	2014	37.517	26.087	10.634	796	19.555	17.076	1.993	486	17.962	9.011	8.641	310
	2015	37.792	26.694	11.089	9	19.647	17.572	2.073	*	18.145	9.122	9.016	7

Erstellungsdatum: 04.10.2016, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 232856

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall). In Fällen, in denen Werte von Null eine Information über den Merkmalsträger offen legen, werden auch diese Nullwerte anonymisiert.

Anlage 2: zu Frage 6 der GA 17 (LT-Drs. 6/5150)

Betriebe und Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Arbeitszeit

Brandenburg (Gebietsstand September 2016)

Zeitreihe, Datenstand: September 2016

Hinweis: Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung ist beim Merkmal Arbeitszeit kein Datenausweis für Stichtage nach dem 31.12.2010 und vor dem 31.12.2012 möglich. Beim Vergleich von Daten ab dem Stichtag 31.12.2012 mit denen vorangegangener Stichtage ist zu beachten, dass Arbeitgeber im Zuge der Umstellung die Angaben zu Arbeitszeit ihrer Beschäftigten häufig korrigiert haben, so dass sich allein aufgrund dessen der Anteil Teilzeitbeschäftigter deutlich – bundesweit um rund 4 Prozentpunkte – erhöht hat. U.a. ist die Anzahl der Fälle ohne Angabe zur Arbeitszeit am aktuellen Rand deutlich gesunken.

Regionen	Stichtage Ende Juni ...	Anzahl der Betriebe mit mind. 1 svB	darunter Betriebe mit svB in Teilzeit	SvB	darunter Teilzeitbeschäftigte
		1	2	3	4
Land Brandenburg	2006	62.263	19.710	715.670	124.137
	2007	63.300	20.867	735.536	130.622
	2008	63.714	21.937	748.705	137.831
	2009	64.385	23.239	749.573	144.950
	2010	65.232	24.805	761.922	154.946
	2011	65.476	X	774.226	X
	2012	66.204	X	784.182	X
	2013	66.199	38.141	785.555	203.970
	2014	66.759	39.945	795.910	214.136
	2015	66.800	41.737	806.025	226.522
12051 Brandenburg an der Havel, Stadt	2006	1.727	540	25.110	4.035
	2007	1.751	569	26.162	4.558
	2008	1.787	588	26.999	4.901
	2009	1.763	641	26.985	5.175
	2010	1.790	707	27.294	5.626
	2011	1.790	X	27.826	X
	2012	1.810	X	28.188	X
	2013	1.776	1.082	27.738	7.363
	2014	1.792	1.118	28.136	7.656
	2015	1.802	1.187	28.449	7.917
12052 Cottbus, Stadt	2006	2.906	931	46.404	8.467
	2007	2.939	969	46.636	8.768
	2008	2.949	1.003	47.007	9.388
	2009	2.963	1.123	46.157	10.360
	2010	2.992	1.202	47.379	11.237
	2011	2.998	X	46.472	X
	2012	2.976	X	45.223	X
	2013	2.934	1.790	44.656	12.245
	2014	2.994	1.857	44.831	13.171
	2015	2.967	1.892	44.991	13.735
	2006	1.728	489	26.722	5.957
	2007	1.756	531	28.347	6.762
	2008	1.777	544	28.368	7.215
	2009	1.780	546	28.419	7.381

Regionen	Stichtage Ende Juni ...	Anzahl der Betriebe mit mind. 1 svB	darunter Betriebe mit svB in Teilzeit	SvB	darunter Teilzeitbeschäftigte
		1	2	3	4
12053 Frankfurt (Oder), Stadt	2010	1.759	602	29.107	7.899
	2011	1.708	X	29.182	X
	2012	1.713	X	28.507	X
	2013	1.710	896	27.178	8.602
	2014	1.724	948	27.253	9.123
	2015	1.713	1.037	27.555	9.515
12054 Potsdam, Stadt	2006	4.272	1.527	68.217	12.317
	2007	4.352	1.584	70.197	13.194
	2008	4.404	1.656	73.287	14.137
	2009	4.474	1.723	72.282	15.032
	2010	4.482	1.791	73.780	16.245
	2011	4.546	X	75.322	X
	2012	4.647	X	77.262	X
	2013	4.660	2.842	77.702	21.882
	2014	4.703	2.982	78.043	22.547
2015	4.751	3.130	80.211	24.213	
12060 Barnim	2006	4.110	1.347	41.660	6.988
	2007	4.257	1.440	42.706	7.413
	2008	4.326	1.532	43.596	7.948
	2009	4.423	1.625	44.099	8.648
	2010	4.519	1.724	44.443	9.333
	2011	4.488	X	45.182	X
	2012	4.539	X	46.021	X
	2013	4.574	2.615	45.810	12.163
	2014	4.575	2.740	46.269	12.966
	2015	4.621	2.919	47.533	13.848
12061 Dahme-Spreewald	2006	4.143	1.390	46.473	8.632
	2007	4.234	1.451	48.852	9.604
	2008	4.262	1.505	49.752	10.132
	2009	4.328	1.563	50.238	10.302
	2010	4.395	1.683	52.163	10.772
	2011	4.451	X	52.853	X
	2012	4.583	X	54.863	X
	2013	4.612	2.607	55.111	14.225
	2014	4.619	2.766	56.657	14.769
	2015	4.673	2.890	57.125	15.504
12062 Elbe-Elster	2006	3.038	1.019	29.708	4.869
	2007	3.008	1.068	29.793	5.065
	2008	3.031	1.111	30.085	5.195
	2009	3.074	1.206	30.144	5.517
	2010	3.089	1.261	30.796	5.956
	2011	3.073	X	31.751	X
	2012	3.089	X	31.953	X
	2013	3.062	1.823	31.892	8.180
	2014	3.037	1.887	32.304	8.654
	2015	3.028	1.955	32.373	8.961

Regionen	Stichtage Ende Juni ...	Anzahl der Betriebe mit mind. 1 svB	darunter Betriebe mit svB in Teilzeit	SvB	darunter Teilzeitbeschäftigte
		1	2	3	4
12063 Havelland	2006	3.515	1.115	33.226	5.751
	2007	3.622	1.233	34.628	6.116
	2008	3.622	1.306	35.911	6.688
	2009	3.702	1.372	36.569	6.897
	2010	3.707	1.462	37.184	7.434
	2011	3.723	X	38.244	X
	2012	3.779	X	40.356	X
	2013	3.794	2.222	40.594	10.972
	2014	3.880	2.387	42.175	11.397
	2015	3.898	2.482	42.196	11.776
12064 Märkisch-Oderland	2006	4.462	1.301	42.102	6.805
	2007	4.568	1.380	43.002	7.158
	2008	4.612	1.472	44.116	7.694
	2009	4.684	1.589	43.340	7.972
	2010	4.724	1.679	43.814	8.487
	2011	4.791	X	45.109	X
	2012	4.892	X	45.917	X
	2013	4.894	2.752	46.576	11.864
	2014	4.926	2.859	46.508	12.440
	2015	4.921	2.969	46.991	13.235
12065 Oberhavel	2006	4.555	1.493	45.909	7.949
	2007	4.639	1.563	48.029	8.479
	2008	4.674	1.663	48.451	8.576
	2009	4.750	1.710	48.605	9.021
	2010	4.883	1.841	49.835	9.793
	2011	4.972	X	51.017	X
	2012	5.066	X	52.703	X
	2013	5.136	3.007	53.567	13.773
	2014	5.211	3.180	54.600	14.586
	2015	5.193	3.316	55.166	15.431
12066 Oberspreewald-Lausitz	2006	2.854	911	35.241	5.564
	2007	2.872	962	35.240	5.409
	2008	2.867	1.023	35.889	5.716
	2009	2.870	1.098	35.857	5.993
	2010	2.875	1.175	36.213	6.549
	2011	2.921	X	37.610	X
	2012	2.918	X	38.088	X
	2013	2.924	1.725	38.194	9.891
	2014	2.925	1.799	38.756	10.257
	2015	2.914	1.862	38.793	11.187
12067 Oder-Spree	2006	4.374	1.239	49.200	8.485
	2007	4.480	1.327	50.525	8.853
	2008	4.460	1.404	50.808	9.049
	2009	4.433	1.466	50.637	9.441
	2010	4.456	1.554	50.718	9.396
	2011	4.461	X	51.737	X

Regionen	Stichtage Ende Juni ...	Anzahl der Betriebe mit mind. 1 svB	darunter Betriebe mit svB in Teilzeit	SvB	darunter Teilzeitbeschäftigte
		1	2	3	4
	2012	4.505	X	51.746	X
	2013	4.423	2.487	51.457	12.365
	2014	4.463	2.596	52.523	13.037
	2015	4.441	2.732	53.454	13.890
12068 Ostprignitz-Ruppin	2006	2.971	856	31.448	5.041
	2007	2.972	898	31.737	5.291
	2008	2.960	940	32.244	5.629
	2009	2.962	994	32.890	5.990
	2010	3.013	1.054	32.849	6.417
	2011	2.983	X	33.226	X
	2012	2.961	X	33.308	X
	2013	2.983	1.655	33.696	8.645
	2014	3.022	1.738	33.899	8.976
	2015	3.008	1.793	34.220	9.522
12069 Potsdam-Mittelmark	2006	5.168	1.586	50.547	9.008
	2007	5.262	1.699	52.304	9.464
	2008	5.284	1.709	52.914	9.891
	2009	5.359	1.846	53.732	10.514
	2010	5.485	2.031	53.875	11.178
	2011	5.511	X	55.081	X
	2012	5.579	X	54.217	X
	2013	5.616	3.135	55.328	13.959
	2014	5.680	3.263	57.452	15.448
	2015	5.646	3.429	58.801	16.771
12070 Prignitz	2006	2.344	737	25.502	4.621
	2007	2.375	788	26.013	4.640
	2008	2.381	841	26.659	5.037
	2009	2.409	920	26.379	5.335
	2010	2.491	982	26.841	5.573
	2011	2.474	X	26.800	X
	2012	2.457	X	26.945	X
	2013	2.443	1.356	26.405	6.609
	2014	2.448	1.414	26.671	6.743
	2015	2.438	1.458	26.506	7.152
12071 Spree-Neiße	2006	2.972	912	35.394	5.923
	2007	3.011	974	35.523	5.870
	2008	3.004	1.057	35.417	6.150
	2009	3.060	1.093	35.840	6.004
	2010	3.111	1.195	36.073	6.593
	2011	3.086	X	35.612	X
	2012	3.132	X	36.088	X
	2013	3.118	1.796	36.129	9.367
	2014	3.124	1.863	36.564	9.541
	2015	3.087	1.916	36.442	9.697
	2006	3.969	1.301	47.150	6.921
	2007	4.014	1.346	50.102	7.200

Regionen	Stichtage Ende Juni ...	Anzahl der Betriebe mit mind. 1 svB	darunter Betriebe mit svB in Teilzeit	SvB	darunter Teilzeitbeschäftigte
		1	2	3	4
12072 Teltow- Fläming	2008	4.085	1.426	51.200	7.736
	2009	4.095	1.486	51.046	8.212
	2010	4.154	1.594	52.380	9.173
	2011	4.225	X	53.612	X
	2012	4.299	X	55.066	X
	2013	4.306	2.447	55.814	11.675
	2014	4.379	2.574	55.752	12.191
	2015	4.448	2.700	57.427	13.079
12073 Uckermark	2006	3.155	1.016	35.657	6.804
	2007	3.188	1.085	35.740	6.778
	2008	3.229	1.157	36.002	6.749
	2009	3.256	1.238	36.354	7.156
	2010	3.307	1.268	37.178	7.285
	2011	3.275	X	37.590	X
	2012	3.259	X	37.731	X
	2013	3.234	1.904	37.708	10.190
	2014	3.257	1.974	37.517	10.634
	2015	3.251	2.070	37.792	11.089

Erstellungsdatum: 04.10.2016, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 232856

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anlage 3: zu Frage 7 der GA 17 (LT-Drs. 6/5150)
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Geschlecht

Land Brandenburg (Gebietsstand Juni 2016)

Zeitreihe Jahresdurchschnittswerte, Datenstand: September 2016

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Region	Geschlecht	Jahr 2005	Jahr 2006	Jahr 2007	Jahr 2008	Jahr 2009	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Land Brandenburg	Insgesamt	248.697	275.645	266.282	248.683	232.414	220.246	205.491	195.820	191.186	182.507	170.916
	Männer	131.222	143.799	135.886	125.790	118.430	112.731	104.632	99.112	96.694	91.835	86.161
	Frauen	117.475	131.846	130.389	122.893	113.985	107.515	100.858	96.708	94.492	90.672	84.753
Brandenburg an der Havel, Stadt	Insgesamt	9.717	10.493	10.344	9.723	9.297	9.039	8.705	8.286	8.051	7.770	7.334
	Männer	-	-	5.253	4.936	4.777	4.655	4.472	4.256	4.137	3.957	3.756
	Frauen	-	-	5.091	4.787	4.520	4.385	4.233	4.030	3.914	3.813	3.577
Cottbus, Stadt	Insgesamt	11.569	12.840	12.561	11.846	11.565	11.428	10.988	10.761	10.585	10.296	9.752
	Männer	-	-	6.241	5.877	5.777	5.722	5.464	5.330	5.268	5.154	4.889
	Frauen	-	-	6.321	5.970	5.788	5.707	5.524	5.431	5.317	5.141	4.864
Frankfurt (Oder), Stadt	Insgesamt	8.940	9.501	8.907	8.337	7.917	7.359	6.925	6.861	6.899	6.595	6.140
	Männer	-	-	4.529	4.204	4.014	3.729	3.500	3.473	3.463	3.284	3.027
	Frauen	-	-	4.378	4.133	3.903	3.630	3.425	3.387	3.436	3.311	3.114
Potsdam, Stadt	Insgesamt	11.044	12.587	12.741	12.307	11.938	11.788	11.269	10.919	10.666	10.435	10.177
	Männer	-	-	6.519	6.237	6.155	6.103	5.789	5.576	5.421	5.254	5.156
	Frauen	-	-	6.222	6.070	5.783	5.686	5.480	5.342	5.245	5.181	5.022
Barnim	Insgesamt	15.847	17.998	17.693	16.436	15.381	14.674	13.920	13.237	12.820	12.086	11.143
	Männer	-	-	9.159	8.454	7.986	7.641	7.218	6.795	6.587	6.173	5.661
	Frauen	-	-	8.534	7.982	7.395	7.033	6.702	6.442	6.233	5.913	5.482
Dahme-Spreewald	Insgesamt	12.325	13.655	13.274	12.168	11.035	10.386	9.612	9.002	8.813	8.470	8.064
	Männer	-	-	6.738	6.105	5.548	5.259	4.826	4.472	4.390	4.226	4.037
	Frauen	-	-	6.536	6.063	5.487	5.126	4.786	4.530	4.423	4.244	4.028
Elbe-Elster	Insgesamt	13.775	14.457	13.745	12.643	11.671	10.853	9.867	9.236	8.967	8.501	7.873
	Männer	-	-	6.937	6.310	5.890	5.470	4.926	4.581	4.461	4.230	3.923
	Frauen	-	-	6.808	6.333	5.781	5.383	4.941	4.655	4.506	4.271	3.950
Havelland	Insgesamt	15.787	16.627	15.359	14.037	12.794	12.004	11.211	10.773	10.586	9.982	9.219
	Männer	-	-	7.728	7.001	6.416	6.063	5.633	5.406	5.314	4.974	4.589
	Frauen	-	-	7.631	7.036	6.378	5.941	5.577	5.368	5.272	5.007	4.629

Region	Geschlecht	Jahr 2005	Jahr 2006	Jahr 2007	Jahr 2008	Jahr 2009	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Märkisch-Oderland	Insgesamt	20.369	22.217	21.464	19.813	18.328	17.424	16.087	15.189	14.796	13.990	13.014
	Männer	-	-	11.175	10.226	9.498	9.127	8.410	7.839	7.613	7.159	6.693
	Frauen	-	-	10.289	9.587	8.830	8.297	7.677	7.350	7.183	6.831	6.321
Oberhavel	Insgesamt	15.940	18.588	18.285	18.046	17.042	15.948	14.501	13.496	13.084	12.598	11.720
	Männer	-	-	9.560	9.326	8.851	8.280	7.457	6.865	6.674	6.393	5.939
	Frauen	-	-	8.692	8.720	8.192	7.668	7.044	6.631	6.410	6.205	5.779
Oberspreewald-Lausitz	Insgesamt	16.397	17.242	15.839	14.369	13.458	12.903	12.237	11.665	11.361	10.829	10.092
	Männer	-	-	8.045	7.232	6.840	6.618	6.216	5.890	5.748	5.439	5.080
	Frauen	-	-	7.794	7.138	6.618	6.285	6.021	5.775	5.613	5.390	5.013
Oder-Spree	Insgesamt	17.900	20.874	19.719	18.393	17.440	16.367	15.158	14.440	14.015	13.509	12.605
	Männer	-	-	9.922	9.168	8.806	8.320	7.691	7.306	7.050	6.732	6.287
	Frauen	-	-	9.816	9.225	8.635	8.048	7.467	7.134	6.965	6.759	6.318
Ostprignitz-Ruppin	Insgesamt	11.453	13.355	13.524	12.958	12.081	11.387	10.542	9.995	9.682	9.106	8.431
	Männer	-	-	6.925	6.572	6.192	5.869	5.424	5.103	4.926	4.626	4.314
	Frauen	-	-	6.592	6.386	5.889	5.518	5.118	4.891	4.756	4.480	4.117
Potsdam-Mittelmark	Insgesamt	12.244	13.532	13.242	12.217	11.355	10.707	9.510	8.858	8.636	8.034	7.468
	Männer	-	-	6.882	6.326	5.940	5.665	5.015	4.626	4.535	4.186	3.891
	Frauen	-	-	6.359	5.892	5.415	5.042	4.495	4.232	4.101	3.848	3.576
Prignitz	Insgesamt	10.802	11.459	10.984	10.168	9.492	9.041	8.434	8.022	7.813	7.386	6.793
	Männer	-	-	5.533	5.078	4.746	4.527	4.232	4.022	3.894	3.651	3.374
	Frauen	-	-	5.451	5.090	4.746	4.514	4.202	4.000	3.919	3.736	3.419
Spree-Neiße	Insgesamt	12.777	14.901	14.515	13.165	11.952	11.085	10.353	10.008	9.731	9.237	8.676
	Männer	-	-	7.431	6.667	6.017	5.588	5.224	5.038	4.882	4.595	4.368
	Frauen	-	-	7.084	6.498	5.935	5.497	5.130	4.970	4.849	4.641	4.308
Teltow-Fläming	Insgesamt	13.345	14.366	13.685	12.570	11.778	11.123	10.254	9.567	9.398	9.057	8.697
	Männer	-	-	6.937	6.295	5.946	5.624	5.143	4.778	4.712	4.527	4.340
	Frauen	-	-	6.748	6.275	5.832	5.498	5.111	4.789	4.686	4.530	4.357
Uckermark	Insgesamt	18.466	20.955	20.402	19.486	17.891	16.730	15.919	15.506	15.284	14.626	13.717
	Männer	-	-	10.391	9.741	9.033	8.472	7.994	7.758	7.619	7.259	6.838
	Frauen	-	-	10.017	9.700	8.859	8.257	7.924	7.748	7.664	7.367	6.879

Anlage 4a: zu Fragen 10 bis 16 der GA 17 (LT-Drs. 6/5150)

Bestand an Arbeitslosen mit Hauptschulabschluss nach Geschlecht und Dauer der Arbeitslosigkeit

Brandenburg und zugehörige kreisfreie Städte sowie Landkreise (Gebietsstand September 2016)

Zeitreihe (Jahresdurchschnitte), Datenstand: September 2016

Region ¹⁾	Berichtsmonat	Insgesamt					davon									
		Insgesamt	dar.				Insgesamt	Männer				Insgesamt	Frauen			
			Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.		
				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.	
					5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Brandenburg	2007	52.777	27.024	16.220	5.164	677	29.523	13.569	7.697	2.062	134	23.253	13.454	8.522	3.102	543
	2008	47.040	22.246	14.003	4.309	590	26.642	11.206	6.677	1.757	133	20.398	11.040	7.326	2.552	457
	2009	44.557	18.335	11.019	3.273	560	26.333	9.621	5.453	1.424	152	18.224	8.714	5.565	1.849	408
	2010	42.050	16.959	9.326	2.931	530	24.975	9.244	4.788	1.324	166	17.075	7.714	4.538	1.606	364
	2011	41.998	16.399	8.655	2.641	475	24.851	9.020	4.572	1.213	161	17.147	7.379	4.082	1.427	314
	2012	39.098	17.215	8.535	2.331	438	23.434	9.682	4.591	1.100	165	15.664	7.534	3.944	1.232	273
	2013	39.644	18.199	10.231	2.378	448	23.938	10.388	5.686	1.154	181	15.706	7.811	4.545	1.225	267
	2014	37.226	17.484	10.385	2.415	429	22.293	9.982	5.822	1.211	177	14.933	7.502	4.563	1.203	252
	2015	34.386	16.321	9.839	2.503	455	20.348	9.367	5.555	1.327	202	14.038	6.954	4.284	1.176	253
Brandenburg an der Havel, St.	2007	1.948	1.059	683	252	29	1.151	605	382	120	6	796	454	301	132	24
	2008	1.709	812	543	186	28	1.033	465	308	97	7	676	347	235	89	21
	2009	1.696	612	383	124	26	1.043	355	211	65	12	653	257	172	59	15
	2010	1.483	619	316	106	22	897	364	169	52	11	586	255	146	54	11
	2011	1.614	568	294	85	19	977	332	174	43	9	637	236	120	42	11
	2012	1.651	743	311	72	18	1.044	460	189	38	12	608	283	122	34	6
	2013	1.554	770	416	75	20	992	504	279	44	14	562	265	138	31	6
	2014	1.510	720	433	83	20	976	482	308	57	13	533	237	125	26	7
	2015	1.384	743	436	94	19	904	504	306	69	12	480	239	130	25	7
Cottbus, Stadt	2007	2.412	1.320	816	293	55	1.306	656	377	123	13	1.106	664	439	170	42
	2008	2.108	979	628	221	40	1.169	484	298	94	9	939	494	330	128	31
	2009	2.081	868	488	169	36	1.205	466	251	73	9	876	402	237	96	27
	2010	1.764	738	394	127	34	1.034	402	216	56	11	731	335	178	72	23
	2011	1.847	664	334	100	26	1.095	381	183	46	8	752	283	151	54	18
	2012	1.774	796	344	88	20	1.042	452	188	41	6	732	344	156	47	14
	2013	1.743	751	410	90	18	1.038	430	228	36	6	705	321	181	54	13
	2014	1.602	692	341	69	15	961	411	202	29	5	641	281	139	40	10
	2015	1.446	637	335	61	8	846	385	207	35	3	601	251	128	26	5
Frankfurt (Oder), Stadt	2007	1.323	571	261	90	22	736	299	143	42	8	586	272	118	47	14
	2008	1.355	604	300	66	17	774	306	148	32	6	582	299	152	33	11
	2009	1.311	579	301	55	14	775	317	152	29	3	536	262	149	26	11
	2010	1.195	525	291	53	11	703	287	158	31	4	492	238	133	22	8
	2011	1.222	563	307	64	11	718	312	165	32	4	504	251	142	32	7
	2012	1.248	618	346	68	10	736	342	182	32	3	511	276	164	36	7
	2013	1.236	648	391	75	9	717	354	205	32	2	519	294	187	42	7
	2014	1.120	566	373	89	10	654	303	197	46	3	465	264	176	43	7

Region ¹⁾	Berichtsmonat	Insgesamt					davon											
		Insgesamt	dar.				Männer					Frauen						
			Langzeitarbeitslos	dar.			Insgesamt	Langzeitarbeitslos	dar.			Insgesamt	Langzeitarbeitslos	dar.				
				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	5 Jahre und länger	10 Jahre und länger			5 Jahre und länger	10 Jahre und länger	2 Jahre und länger	dar.	
					5 Jahre und länger	10 Jahre und länger											5 Jahre und länger	10 Jahre und länger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15				
	2015	928	475	308	100	10	534	265	165	53	5	394	209	143	47	5		
Potsdam, Stadt	2007	1.697	762	394	77	11	1.028	444	218	33	2	669	318	176	44	9		
	2008	1.519	593	332	56	3	942	354	197	28	1	577	239	135	28	3		
	2009	1.489	514	267	44	4	947	316	157	23	1	542	198	110	21	3		
	2010	1.447	488	250	58	3	890	294	149	29	2	557	194	102	28	1		
	2011	1.411	458	219	42	4	881	278	134	23	1	530	180	85	19	3		
	2012	1.425	495	224	44	5	920	324	141	25	3	505	171	83	19	3		
	2013	1.444	510	252	52	6	937	345	170	33	3	507	165	82	19	3		
	2014	1.390	521	263	53	7	885	335	176	32	3	505	186	88	21	4		
	2015	1.377	544	286	59	11	877	351	179	36	5	501	194	107	23	6		
Barnim	2007	3.768	2.130	1.220	392	47	2.195	1.148	628	177	12	1.573	982	592	215	34		
	2008	3.421	1.823	1.216	364	45	2.009	989	630	169	14	1.413	834	586	195	31		
	2009	2.972	1.422	911	279	47	1.831	809	508	142	16	1.141	613	403	137	31		
	2010	2.685	1.150	695	220	40	1.656	687	399	117	14	1.029	463	296	103	26		
	2011	2.903	1.159	625	208	27	1.749	681	368	117	11	1.155	478	256	90	15		
	2012	3.129	1.353	667	196	29	1.910	800	397	107	12	1.219	554	270	89	17		
	2013	3.001	1.387	754	192	30	1.849	834	455	103	15	1.151	554	300	88	15		
	2014	2.635	1.248	731	186	30	1.621	741	429	107	19	1.014	507	302	79	11		
	2015	2.360	1.117	676	177	29	1.424	655	388	102	20	936	462	288	74	8		
Dahme-Spreewald	2007	2.470	1.017	520	161	20	1.414	546	271	78	2	1.056	471	249	84	18		
	2008	2.112	658	372	105	16	1.208	327	186	48	3	903	331	186	57	13		
	2009	2.008	456	206	55	7	1.201	236	90	21	1	807	220	116	34	6		
	2010	1.909	433	163	34	5	1.159	243	77	10	*	750	190	85	24	4		
	2011	1.887	437	156	26	1	1.133	243	83	7	*	754	194	72	18	1		
	2012	1.851	563	180	24	1	1.127	327	95	8	-	723	236	84	16	1		
	2013	1.827	612	269	27	2	1.120	362	151	10	0	707	250	118	17	2		
	2014	1.712	642	303	32	4	1.058	406	190	15	1	653	235	112	17	3		
	2015	1.471	598	325	39	4	917	387	214	22	1	554	211	111	16	3		
Elbe-Elster	2007	3.710	2.142	1.356	481	64	1.921	952	537	147	6	1.789	1.190	819	334	59		
	2008	3.290	1.963	1.349	479	64	1.720	891	563	158	12	1.570	1.072	786	321	52		
	2009	3.035	1.549	1.100	373	72	1.656	710	461	120	14	1.380	839	639	253	59		
	2010	2.660	1.180	735	295	70	1.480	544	289	90	12	1.180	636	446	205	58		
	2011	2.679	1.113	615	251	57	1.515	565	279	78	11	1.163	548	336	174	47		
	2012	2.655	1.361	706	228	51	1.525	732	359	86	12	1.129	629	347	142	39		
	2013	2.494	1.288	847	211	48	1.458	697	448	85	12	1.037	592	398	126	36		
	2014	2.201	1.119	754	198	46	1.288	622	408	88	15	913	497	346	110	32		
	2015	1.979	1.014	655	214	56	1.162	573	371	110	19	816	442	285	103	37		
	2007	3.178	1.579	949	321	47	1.746	762	443	126	10	1.432	816	507	195	37		
	2008	2.961	1.360	878	272	45	1.638	655	411	114	10	1.323	705	466	158	35		
	2009	2.855	1.189	727	224	45	1.688	630	365	108	12	1.167	559	362	116	33		

Region ¹⁾	Berichtsmonat	Insgesamt					davon									
		Insgesamt	dar.				Insgesamt	Männer				Insgesamt	Frauen			
			Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.		
				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.	
					5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Havelland	2010	2.538	1.026	603	204	45	1.531	562	312	97	15	1.008	464	290	106	30
	2011	2.494	1.041	567	173	43	1.493	589	308	87	14	1.001	452	259	86	29
	2012	1.788	712	370	108	27	1.098	407	208	49	8	690	305	163	58	20
	2013	2.195	928	525	136	31	1.320	532	301	66	10	876	395	223	70	21
	2014	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2015	1.944	840	507	133	27	1.143	494	310	82	14	801	346	197	51	13	
Märkisch-Oderland	2007	4.666	2.023	1.034	271	32	2.831	1.112	532	115	9	1.835	912	501	156	24
	2008	4.117	1.704	990	237	30	2.501	931	508	96	8	1.616	773	481	141	22
	2009	4.018	1.556	884	207	28	2.501	871	465	97	8	1.517	685	419	110	20
	2010	3.600	1.297	690	195	25	2.254	728	367	91	7	1.346	569	323	103	18
	2011	3.500	1.175	580	176	22	2.145	664	299	74	4	1.355	511	281	101	18
	2012	3.291	1.313	582	155	19	2.054	753	309	65	2	1.237	560	273	90	17
	2013	3.129	1.209	651	152	23	1.988	716	361	69	6	1.141	493	290	83	17
	2014	2.857	1.104	586	148	26	1.779	636	315	62	7	1.078	467	271	86	20
2015	2.741	1.013	519	128	22	1.705	591	286	60	8	1.036	422	233	69	14	
Oberhavel	2007	4.829	2.731	1.612	423	60	2.704	1.426	808	194	14	2.126	1.305	804	229	45
	2008	4.271	2.284	1.475	355	50	2.382	1.182	729	160	12	1.889	1.103	746	196	39
	2009	3.696	1.836	1.160	267	47	2.098	949	590	125	13	1.597	887	570	142	34
	2010	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2011	3.507	1.782	1.128	415	47	2.023	956	603	206	21	1.484	826	526	209	27
	2012	3.626	1.866	1.182	434	58	2.078	1.009	625	220	27	1.548	857	557	215	31
	2013	3.705	1.888	1.200	416	57	2.169	1.038	642	209	23	1.536	850	558	207	33
	2014	3.476	1.915	1.203	366	50	2.009	1.051	653	183	22	1.468	864	550	183	27
2015	3.171	1.728	1.137	343	72	1.802	947	627	181	34	1.370	781	510	162	37	
Oberspreewald-Lausitz	2007	3.928	2.196	1.497	625	94	2.084	1.008	650	237	20	1.844	1.188	847	388	74
	2008	3.507	1.913	1.292	545	96	1.889	897	558	204	19	1.618	1.016	734	341	76
	2009	3.378	1.639	1.092	424	87	1.935	823	514	175	21	1.443	816	577	249	67
	2010	2.903	1.412	817	299	73	1.707	765	415	136	19	1.197	647	402	163	54
	2011	2.841	1.294	748	237	67	1.657	701	396	107	19	1.184	593	352	130	48
	2012	2.692	1.474	776	205	52	1.603	829	431	110	18	1.089	645	345	95	34
	2013	2.630	1.411	957	215	49	1.552	796	533	124	20	1.078	615	424	91	30
	2014	2.308	1.224	830	226	38	1.359	679	455	131	15	949	545	376	96	23
2015	2.124	1.079	718	235	31	1.248	611	395	131	16	876	468	323	104	15	
Oder-Spree	2007	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2008	781	229	158	62	6	433	65	38	10	-	349	164	119	51	6
	2009	1.676	455	238	72	9	1.032	210	99	22	2	644	245	138	50	7
	2010	3.457	1.227	551	140	18	2.040	668	279	68	5	1.417	559	271	72	13
	2011	3.348	1.221	546	145	17	1.922	659	286	72	6	1.426	562	260	73	12
	2012	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2013	2.659	1.453	741	123	20	1.551	782	378	53	9	1.108	672	363	70	11

Region ¹⁾	Berichtsmonat	Insgesamt					davon										
		Insgesamt	dar.				Insgesamt	Männer				Insgesamt	Frauen				
			Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.			
				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.		
					5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
	2014	2.686	1.465	977	169	24	1.552	782	511	78	9	1.134	683	467	91	15	
	2015	2.728	1.473	963	217	25	1.522	783	503	100	8	1.206	690	459	117	17	
Ostprignitz-Ruppin	2007	2.367	1.324	940	309	32	1.301	647	460	134	5	1.065	676	479	175	27	
	2008	2.084	951	642	226	23	1.183	488	313	106	6	901	464	329	120	17	
	2009	1.996	836	484	179	20	1.190	464	257	90	8	806	372	227	90	12	
	2010	1.764	774	417	151	23	1.038	417	220	75	9	727	357	197	76	14	
	2011	1.862	761	421	115	22	1.097	406	214	58	10	765	356	207	56	12	
	2012	1.829	738	369	92	18	1.085	406	187	39	8	744	332	182	53	10	
	2013	1.824	710	354	93	19	1.108	403	197	43	10	717	307	157	50	9	
	2014	1.679	674	360	92	16	997	393	205	43	8	682	281	155	49	8	
	2015	1.548	562	299	72	13	903	321	169	32	7	646	241	130	40	6	
Potsdam-Mittelmark	2007	2.826	1.426	843	232	27	1.642	768	444	102	3	1.184	657	400	130	23	
	2008	2.477	1.123	719	192	20	1.486	634	398	93	6	991	490	322	99	13	
	2009	2.458	910	550	162	21	1.542	521	302	78	8	916	389	247	84	14	
	2010	2.173	829	411	135	20	1.371	509	244	71	9	802	320	167	63	11	
	2011	2.072	763	386	111	20	1.286	462	234	60	10	786	301	152	51	10	
	2012	1.503	594	279	70	17	921	344	158	36	9	582	250	121	34	7	
	2013	1.700	772	408	72	19	1.061	468	245	42	11	639	304	163	30	7	
	2014	1.642	750	448	80	19	1.027	437	261	50	13	614	313	186	31	5	
	2015	1.421	631	364	83	14	886	387	215	54	12	535	243	150	28	3	
Prignitz	2007	2.400	1.137	675	225	28	1.301	526	289	83	7	1.098	611	385	143	22	
	2008	2.066	894	528	193	22	1.117	380	199	59	5	949	514	329	134	17	
	2009	2.011	701	384	125	21	1.137	333	154	39	6	874	369	230	86	15	
	2010	1.842	695	325	94	18	1.051	342	138	28	5	791	353	187	66	13	
	2011	1.934	774	365	88	17	1.133	398	159	23	3	801	375	206	65	14	
	2012	1.841	805	386	80	18	1.109	466	195	27	4	732	339	191	53	14	
	2013	1.720	774	417	81	15	1.052	448	237	29	2	668	326	180	52	12	
	2014	1.565	767	432	94	15	947	439	240	37	4	618	328	193	57	11	
	2015	1.450	710	442	101	15	870	410	247	51	2	580	300	195	50	12	
Spree-Neiße	2007	2.365	995	559	193	29	1.271	440	215	57	5	1.094	554	343	137	24	
	2008	2.350	965	492	140	23	1.275	449	201	44	3	1.074	516	291	96	20	
	2009	2.267	894	429	96	17	1.290	435	193	38	3	978	460	237	58	13	
	2010	1.973	821	415	82	13	1.111	404	193	31	3	862	418	222	51	10	
	2011	1.810	685	358	64	14	1.035	313	155	21	4	775	371	203	42	10	
	2012	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2013	1.675	730	249	49	14	990	366	100	18	3	685	364	149	31	10	
	2014	1.697	718	387	54	11	982	372	172	18	1	715	346	215	36	10	
	2015	1.529	698	363	42	8	883	376	181	16	1	646	322	182	26	8	
	2007	2.992	1.465	831	231	25	1.733	771	411	93	3	1.260	694	419	138	21	
	2008	2.745	1.164	728	199	24	1.609	629	379	89	4	1.136	536	349	110	21	

Region ¹⁾	Berichtsmonat	Insgesamt					davon									
		Insgesamt	dar.				Männer					Frauen				
			Langzeitarbeitslos	dar.			Insgesamt	dar.				Insgesamt	dar.			
				2 Jahre und länger	dar.			Langzeitarbeitslos	dar.				2 Jahre und länger	dar.		
					5 Jahre und länger	10 Jahre und länger			5 Jahre und länger	10 Jahre und länger	5 Jahre und länger			10 Jahre und länger		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Teltow-Fläming	2009	2.531	888	529	150	22	1.532	485	274	70	7	999	404	255	80	15
	2010	2.238	690	351	106	22	1.376	412	189	53	10	861	278	162	53	12
	2011	2.135	676	299	91	13	1.315	412	183	51	8	820	264	116	40	4
	2012	2.078	722	314	70	10	1.269	427	186	41	8	809	295	128	29	1
	2013	2.103	739	353	57	9	1.303	445	210	35	8	800	294	144	22	1
	2014	2.009	806	375	58	8	1.222	488	236	34	7	788	318	139	24	2
	2015	1.848	816	434	71	12	1.113	483	266	40	8	735	332	168	30	4
Uckermark	2007	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2008	4.167	2.226	1.361	412	39	2.275	1.081	611	158	9	1.892	1.145	750	255	30
	2009	3.080	1.430	887	269	36	1.731	692	411	111	9	1.349	738	476	158	27
	2010	2.925	1.333	799	285	43	1.668	680	377	122	12	1.257	654	422	162	31
	2011	2.932	1.268	706	252	50	1.678	669	350	108	19	1.255	598	356	144	31
	2012	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2013	3.005	1.618	1.035	266	61	1.735	868	546	124	26	1.271	750	490	142	35
	2014	3.104	1.677	1.076	292	62	1.755	898	560	135	24	1.349	779	517	157	39
2015	2.938	1.644	1.073	336	81	1.611	842	528	152	29	1.327	802	545	184	53	

Erstellungsdatum: 06.10.2016, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 232856

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Aufgrund von technischen Problemen wurden die Ausprägungen des Merkmales Schulbildung des zKT Potsdam-Mittelmark in 2015 falsch geliefert, was zu Fehlinterpretationen führen kann.

x) Bei unvollständigen oder unplausiblen Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger (zKT) werden nicht alle Merkmale geschätzt. Sie werden in diesem Fall der Ausprägung "keine/ohne Angabe" zugeordnet. Näheres kann den Methodischen Hinweisen "Schätzungen in der Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden" entnommen werden.

Anlage 4b: zu Fragen 10 bis 16 der GA 17 (LT-Drs. 6/5150)

Bestand an Arbeitslosen mit Mittlerer Reife nach Geschlecht und Dauer der Arbeitslosigkeit

Brandenburg und zugehörige kreisfreie Städte sowie Landkreise (Gebietsstand September 2016)

Zeitreihe (Jahresdurchschnitte), Datenstand: September 2016

Region ¹⁾	Berichtsmonat	Insgesamt					davon									
		Insgesamt	dar.				Männer					Frauen				
			Langzeitarbeitslos	2 Jahre und länger	dar.		Langzeitarbeitslos	2 Jahre und länger	dar.			Langzeitarbeitslos	2 Jahre und länger	dar.		
					5 Jahre und länger	10 Jahre und länger			5 Jahre und länger	10 Jahre und länger	5 Jahre und länger			10 Jahre und länger		
															dar.	dar.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Brandenburg	2007	91.494	41.776	24.637	7.042	666	41.800	16.612	9.290	2.122	94	49.694	25.164	15.347	4.920	573
	2008	79.396	32.749	20.547	6.147	644	37.075	13.042	7.768	1.883	117	42.321	19.707	12.779	4.264	527
	2009	73.499	25.858	15.193	4.664	625	37.241	11.081	6.159	1.646	135	36.258	14.777	9.035	3.018	490
	2010	67.103	24.097	12.969	4.104	628	33.935	10.960	5.543	1.574	162	33.168	13.137	7.426	2.531	466
	2011	62.944	22.520	11.986	3.638	622	31.148	10.247	5.260	1.403	157	31.796	12.273	6.726	2.235	465
	2012	57.338	22.101	11.290	3.132	597	28.552	10.200	5.038	1.243	172	28.785	11.901	6.252	1.890	425
	2013	57.222	22.829	12.784	3.158	610	29.175	10.822	5.943	1.306	196	28.048	12.007	6.841	1.852	414
	2014	53.620	21.859	12.932	3.285	580	27.196	10.446	6.066	1.398	202	26.424	11.414	6.866	1.886	377
	2015	48.286	20.191	12.069	3.342	593	24.479	9.823	5.791	1.502	215	23.808	10.368	6.279	1.840	378
Brandenburg an der Havel, St.	2007	3.448	1.708	1.019	336	34	1.602	725	431	120	4	1.846	983	588	216	30
	2008	2.908	1.238	810	266	35	1.443	540	336	90	7	1.465	698	473	175	28
	2009	2.780	924	539	198	39	1.458	424	224	76	13	1.322	500	315	122	25
	2010	2.547	990	475	157	37	1.329	497	221	67	12	1.218	492	254	90	25
	2011	2.473	893	466	122	29	1.240	435	231	54	8	1.234	459	235	68	21
	2012	2.366	1.005	459	103	26	1.183	499	233	45	7	1.183	506	226	58	19
	2013	2.204	998	568	116	27	1.156	520	300	51	10	1.048	478	268	65	18
	2014	2.141	922	564	131	23	1.104	494	300	63	11	1.036	427	264	67	12
	2015	1.963	941	544	135	24	1.049	513	306	72	12	915	428	237	64	12
Cottbus, Stadt	2007	5.069	2.536	1.469	446	54	2.413	1.136	635	148	11	2.656	1.400	834	298	42
	2008	4.233	1.799	1.142	336	52	2.026	811	499	120	12	2.207	988	643	215	41
	2009	3.942	1.510	842	270	41	2.041	727	412	119	11	1.902	783	430	151	31
	2010	3.330	1.319	688	224	36	1.729	650	345	110	10	1.602	669	343	114	26
	2011	3.262	1.181	597	174	37	1.632	563	280	79	9	1.630	618	317	95	28
	2012	3.028	1.251	571	143	36	1.499	595	259	64	10	1.529	656	313	79	26
	2013	2.908	1.153	636	136	35	1.500	552	302	58	14	1.408	601	333	78	21
	2014	2.631	1.061	553	127	30	1.375	539	273	53	15	1.256	522	280	74	15
	2015	2.296	904	482	104	20	1.200	469	249	52	12	1.096	435	233	52	8
Frankfurt (Oder), Stadt	2007	2.816	1.227	581	183	19	1.445	578	272	84	7	1.371	649	309	99	12
	2008	2.550	1.105	599	145	21	1.323	526	268	60	9	1.227	579	332	84	12
	2009	2.378	969	524	120	29	1.228	457	237	47	9	1.150	512	287	73	20
	2010	1.985	848	469	103	26	1.010	389	210	42	8	974	460	259	61	17
	2011	1.875	838	483	115	25	940	380	203	39	6	935	459	280	76	18
	2012	1.896	918	548	137	27	979	430	243	49	7	917	488	306	88	20
	2013	1.917	964	615	163	26	995	470	296	65	8	921	494	320	97	17
	2014	1.718	870	571	172	22	889	421	277	68	7	829	449	294	104	16

Region ¹⁾	Berichtsmonat	Insgesamt					davon									
		Insgesamt	dar.				Insgesamt	Männer				Insgesamt	Frauen			
			Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.		
				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.	
					5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
	2015	1.397	716	490	171	23	713	345	236	81	7	684	371	254	90	16
Potsdam, Stadt	2007	3.706	1.446	751	117	10	2.004	762	376	56	2	1.702	684	374	61	8
	2008	3.089	982	559	93	7	1.695	537	301	46	1	1.394	446	259	47	6
	2009	3.091	836	397	77	6	1.740	462	216	38	2	1.351	374	180	38	4
	2010	3.147	866	397	96	5	1.778	503	233	50	2	1.369	363	165	46	3
	2011	2.963	879	387	89	3	1.653	500	226	51	1	1.309	378	161	37	2
	2012	2.895	872	396	81	6	1.634	499	231	49	3	1.261	373	165	32	3
	2013	2.833	914	450	76	9	1.590	511	257	47	5	1.243	403	193	29	4
	2014	2.722	923	482	84	9	1.523	528	282	54	6	1.199	395	200	30	3
	2015	2.516	926	490	100	13	1.439	541	291	65	8	1.077	384	199	36	6
Barnim	2007	6.892	3.494	2.032	563	43	3.380	1.573	888	221	8	3.511	1.921	1.144	342	35
	2008	6.092	2.855	1.879	550	47	3.041	1.278	829	221	12	3.051	1.577	1.050	330	34
	2009	5.187	2.177	1.349	421	54	2.727	1.036	618	191	15	2.459	1.141	731	230	39
	2010	4.392	1.752	1.076	362	51	2.328	842	509	166	19	2.063	910	567	196	32
	2011	4.245	1.546	909	309	49	2.181	770	446	145	21	2.064	776	463	164	28
	2012	4.140	1.597	837	277	46	2.129	776	406	124	18	2.011	821	432	154	28
	2013	3.870	1.551	867	262	43	2.041	778	430	120	17	1.829	773	437	142	26
	2014	3.505	1.372	809	239	38	1.871	695	397	118	16	1.634	677	412	121	22
	2015	3.094	1.263	742	221	45	1.643	660	376	109	21	1.451	603	366	112	24
Dahme-Spreewald	2007	4.751	1.786	897	222	23	2.306	830	415	96	6	2.445	956	482	126	17
	2008	4.020	1.207	672	164	18	1.957	531	293	65	4	2.063	676	379	99	14
	2009	3.646	842	407	95	14	1.887	391	186	42	2	1.759	451	222	53	11
	2010	3.370	707	303	63	10	1.706	343	129	25	1	1.664	364	174	38	9
	2011	3.154	681	266	55	9	1.581	328	128	19	0	1.573	353	138	36	9
	2012	2.973	827	301	43	7	1.492	412	148	18	2	1.480	416	154	25	5
	2013	2.974	905	440	55	5	1.543	468	227	26	2	1.431	438	213	29	3
	2014	2.774	951	485	67	4	1.453	499	257	33	3	1.321	453	229	33	1
	2015	2.434	837	473	82	4	1.244	433	244	43	3	1.190	404	229	39	1
Elbe-Elster	2007	6.949	3.670	2.294	732	77	2.813	1.174	674	142	7	4.137	2.496	1.619	590	70
	2008	5.979	3.168	2.137	724	73	2.439	1.021	629	154	6	3.541	2.147	1.508	570	67
	2009	5.210	2.294	1.560	541	75	2.417	827	527	143	8	2.793	1.467	1.033	398	66
	2010	4.271	1.696	1.021	397	70	2.023	668	367	122	12	2.248	1.029	654	274	58
	2011	4.035	1.615	910	355	76	1.865	646	336	112	13	2.169	969	574	243	63
	2012	3.687	1.766	952	322	71	1.737	776	391	117	14	1.950	990	561	206	57
	2013	3.457	1.619	1.054	279	65	1.686	718	467	110	18	1.772	901	588	169	47
	2014	3.128	1.440	944	271	63	1.532	644	414	113	22	1.596	796	530	158	41
	2015	2.825	1.354	860	284	60	1.386	630	384	120	20	1.439	724	477	164	40
	2007	5.023	2.386	1.508	502	44	2.206	895	542	168	3	2.817	1.491	966	334	41
	2008	4.496	1.912	1.284	465	54	2.036	704	445	153	8	2.459	1.208	839	313	46
	2009	4.017	1.490	956	358	54	1.986	619	373	129	14	2.032	871	583	229	41

Region ¹⁾	Berichtsmonat	Insgesamt					davon										
		Insgesamt	dar.				Insgesamt	Männer				Insgesamt	Frauen				
			Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.			
				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.		
					5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
Havelland	2010	3.436	1.233	717	281	56	1.695	544	294	107	17	1.741	689	422	174	40	
	2011	3.223	1.282	679	243	56	1.541	551	287	90	17	1.681	731	392	153	39	
	2012	2.420	912	529	163	45	1.156	392	214	54	13	1.264	520	315	109	31	
	2013	2.870	1.153	714	200	51	1.409	524	313	72	14	1.461	630	400	128	37	
	2014	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2015	2.468	1.025	634	219	41	1.187	451	266	78	8	1.281	574	368	140	33		
Märkisch-Oderland	2007	7.576	3.116	1.678	408	46	3.652	1.324	665	145	5	3.924	1.792	1.013	263	41	
	2008	6.658	2.501	1.493	382	38	3.246	1.062	611	132	4	3.412	1.440	882	250	34	
	2009	6.204	2.112	1.186	311	33	3.213	954	500	118	6	2.991	1.158	686	192	28	
	2010	5.510	1.851	970	278	37	2.858	872	431	102	11	2.652	979	538	176	27	
	2011	4.984	1.653	824	257	42	2.536	761	357	91	12	2.448	892	467	166	29	
	2012	4.518	1.648	795	218	40	2.302	788	360	81	13	2.216	861	435	137	27	
	2013	4.271	1.538	793	190	43	2.247	772	390	76	13	2.023	766	403	114	30	
	2014	3.898	1.385	771	188	39	2.030	689	386	78	11	1.868	696	385	111	28	
2015	3.570	1.292	684	185	38	1.861	651	348	82	9	1.709	641	335	103	29		
Oberhavel	2007	5.037	2.350	1.367	331	31	2.288	955	533	107	4	2.749	1.395	834	224	27	
	2008	4.086	1.692	1.120	290	28	1.909	693	454	107	6	2.177	999	666	183	22	
	2009	3.565	1.263	816	232	29	1.831	553	353	99	9	1.734	710	463	134	21	
	2010	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2011	3.009	1.241	781	291	33	1.482	563	362	133	13	1.528	678	419	159	20	
	2012	3.064	1.171	737	282	41	1.500	546	346	135	20	1.564	624	391	147	21	
	2013	3.191	1.193	725	285	43	1.589	567	339	134	20	1.601	626	386	151	23	
	2014	3.089	1.282	727	268	36	1.510	602	344	123	17	1.578	680	383	144	19	
2015	2.808	1.165	711	237	41	1.375	549	333	107	18	1.433	616	378	130	23		
Oberspreewald-Lausitz	2007	7.403	3.813	2.498	874	90	3.114	1.362	848	242	14	4.290	2.451	1.650	632	76	
	2008	6.444	3.210	2.115	802	100	2.763	1.157	718	241	19	3.681	2.053	1.397	562	81	
	2009	5.948	2.584	1.672	610	88	2.811	1.015	602	195	18	3.137	1.569	1.071	416	70	
	2010	5.417	2.501	1.445	504	88	2.582	1.044	541	163	22	2.835	1.456	904	341	66	
	2011	4.993	2.264	1.357	439	90	2.369	990	552	140	24	2.624	1.274	805	299	67	
	2012	4.507	2.231	1.299	383	92	2.170	1.008	573	146	29	2.336	1.223	726	236	63	
	2013	4.271	2.019	1.351	391	93	2.129	934	620	160	28	2.143	1.086	731	230	64	
	2014	3.801	1.822	1.193	398	87	1.893	857	553	168	27	1.907	965	640	230	61	
2015	3.505	1.629	1.058	377	78	1.771	801	518	179	23	1.735	828	540	198	55		
Oder-Spree	2007	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	2008	2.380	596	423	156	17	1.110	131	89	20	-	1.270	465	334	136	17	
	2009	3.218	732	409	144	15	1.715	259	124	33	0	1.502	474	285	110	15	
	2010	4.514	1.457	706	214	22	2.339	667	297	77	5	2.175	790	409	137	17	
	2011	4.271	1.368	663	185	19	2.142	641	295	73	4	2.129	726	368	113	15	
	2012	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	2013	3.554	1.480	746	147	19	1.874	699	341	56	7	1.680	781	405	91	12	

Region ¹⁾	Berichtsmonat	Insgesamt					davon										
		Insgesamt	dar.				Insgesamt	Männer				Insgesamt	Frauen				
			Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.			
				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.		
					5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
	2014	3.489	1.479	932	178	22	1.804	707	432	72	8	1.686	772	500	106	14	
	2015	3.163	1.396	893	204	25	1.602	668	422	92	10	1.561	728	471	112	14	
Ostprignitz-Ruppin	2007	3.898	1.809	1.223	338	28	1.741	689	462	101	3	2.156	1.120	760	237	25	
	2008	3.353	1.273	806	247	14	1.533	496	300	83	3	1.820	776	505	164	11	
	2009	3.133	1.042	573	188	16	1.527	425	232	73	3	1.606	617	341	115	13	
	2010	2.773	1.027	518	158	15	1.339	415	199	67	4	1.434	613	318	91	11	
	2011	2.653	940	518	131	15	1.260	382	191	51	3	1.393	558	327	80	12	
	2012	2.585	896	468	114	17	1.278	380	176	40	4	1.307	516	292	74	13	
	2013	2.467	832	433	113	15	1.229	380	179	39	4	1.238	452	254	74	11	
	2014	2.302	820	442	126	15	1.142	357	185	39	4	1.160	464	257	87	11	
	2015	2.109	705	383	111	16	1.049	314	151	30	4	1.060	390	233	82	12	
Potsdam-Mittelmark	2007	5.473	2.383	1.349	303	26	2.699	1.114	636	110	6	2.773	1.269	713	193	20	
	2008	4.589	1.765	1.087	249	25	2.353	847	527	102	7	2.236	918	560	147	18	
	2009	4.490	1.377	808	209	19	2.494	703	410	100	7	1.996	674	398	109	12	
	2010	4.146	1.338	666	196	20	2.288	734	357	105	6	1.858	604	309	91	15	
	2011	3.803	1.224	633	190	23	2.063	660	349	105	7	1.740	564	284	86	16	
	2012	2.973	1.006	490	138	20	1.590	504	249	72	6	1.384	502	241	66	14	
	2013	3.284	1.236	669	151	25	1.757	634	334	79	10	1.528	602	335	72	15	
	2014	3.198	1.235	736	169	31	1.688	639	380	85	12	1.510	596	356	84	19	
	2015	2.796	1.109	641	171	36	1.477	575	337	87	17	1.319	534	303	84	19	
Prignitz	2007	3.930	1.667	933	273	22	1.559	514	263	63	3	2.372	1.153	670	210	19	
	2008	3.312	1.272	743	218	19	1.326	369	192	39	3	1.986	903	551	179	16	
	2009	3.237	1.006	547	152	17	1.457	325	145	32	2	1.780	681	402	120	15	
	2010	2.993	1.072	494	146	18	1.375	404	157	34	3	1.618	668	338	111	15	
	2011	2.903	1.072	533	139	18	1.307	436	201	38	3	1.596	636	331	101	15	
	2012	2.716	1.072	526	118	20	1.239	448	215	33	4	1.477	624	311	85	16	
	2013	2.553	1.054	577	105	20	1.194	430	241	31	5	1.359	624	336	74	15	
	2014	2.349	1.011	609	130	24	1.114	430	242	48	6	1.234	581	366	83	18	
	2015	2.161	985	598	159	25	1.022	435	260	65	6	1.139	550	338	94	19	
Spree-Neiße	2007	5.260	2.039	1.171	358	30	2.373	709	343	81	3	2.886	1.330	828	278	27	
	2008	5.009	1.913	1.019	307	31	2.322	729	324	57	6	2.687	1.184	696	250	25	
	2009	4.664	1.697	834	203	31	2.347	689	323	43	6	2.318	1.007	511	159	25	
	2010	4.168	1.587	832	191	36	2.061	652	318	45	6	2.107	935	514	146	30	
	2011	3.854	1.396	742	168	35	1.888	572	274	42	4	1.966	825	468	126	32	
	2012	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2013	3.570	1.431	571	144	28	1.816	634	225	43	4	1.754	797	346	101	24	
	2014	3.464	1.361	763	152	27	1.726	605	325	43	5	1.738	756	438	109	22	
	2015	2.954	1.180	677	117	22	1.466	528	293	33	3	1.487	652	384	83	19	
	2007	5.325	2.360	1.284	319	31	2.497	1.005	536	105	2	2.829	1.355	749	213	29	
	2008	4.624	1.693	1.055	254	23	2.221	736	439	85	2	2.403	957	616	170	21	

Region ¹⁾	Berichtsmonat	Insgesamt					davon									
		Insgesamt	dar.				Insgesamt	Männer				Insgesamt	Frauen			
			Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.		
				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.	
					5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Teltow-Fläming	2009	4.438	1.320	745	199	25	2.323	588	325	76	3	2.115	733	420	123	22
	2010	3.813	1.048	507	150	20	1.979	521	237	68	4	1.834	528	270	82	16
	2011	3.323	973	437	122	14	1.665	489	226	62	4	1.658	484	211	59	9
	2012	3.209	948	420	90	9	1.616	472	229	49	4	1.593	476	191	41	5
	2013	3.237	1.031	473	80	9	1.667	518	241	44	5	1.570	513	232	36	5
	2014	3.032	1.087	560	85	10	1.564	561	295	51	6	1.468	526	266	34	5
	2015	2.710	1.033	574	106	14	1.380	535	313	66	9	1.330	498	260	40	5
Uckermark	2007	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2008	5.573	2.569	1.606	499	43	2.332	875	514	109	8	3.241	1.695	1.092	390	35
	2009	4.352	1.683	1.029	336	40	2.039	628	352	91	8	2.313	1.055	677	245	33
	2010	4.087	1.548	895	325	49	1.905	625	336	104	8	2.182	923	559	221	41
	2011	3.921	1.475	803	254	49	1.803	583	315	79	7	2.118	892	488	174	42
	2012	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2013	3.792	1.759	1.102	266	55	1.754	716	440	95	13	2.038	1.043	662	171	41
	2014	3.781	1.793	1.151	317	59	1.733	715	451	122	20	2.047	1.078	701	195	39
	2015	3.517	1.733	1.136	359	68	1.613	723	463	142	24	1.904	1.011	673	218	44

Erstellungsdatum: 06.10.2016, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 232856

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Aufgrund von technischen Problemen wurden die Ausprägungen des Merkmales Schulbildung des zKT Potsdam-Mittelmark in 2015 falsch geliefert, was zu Fehlinterpretationen führen kann.

x) Bei unvollständigen oder unplausiblen Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger (zKT) werden nicht alle Merkmale geschätzt. Sie werden in diesem Fall der Ausprägung "keine/ohne Angabe" zugeordnet. Näheres kann den Methodischen Hinweisen "Schätzungen in der Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden" entnommen werden.

Anlage 4c: zu Fragen 10 bis 16 der GA 17 (LT-Drs. 6/5150)

Bestand an Arbeitslosen mit Fach- oder Hochschulreife nach Geschlecht und Dauer der Arbeitslosigkeit

Brandenburg und zugehörige kreisfreie Städte sowie Landkreise (Gebietsstand September 2016)

Zeitreihe (Jahresdurchschnitte), Datenstand: September 2016

Region ¹⁾	Berichtsmonat	Insgesamt					davon											
		Insgesamt	dar.				Insgesamt	Männer					Insgesamt	Frauen				
			Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.					Langzeitarbeitslos	dar.			
				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.					2 Jahre und länger	dar.		
					5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger	5 Jahre und länger				10 Jahre und länger		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15				
Brandenburg	2007	15.100	5.272	2.738	603	52	7.437	2.592	1.329	248	17	7.663	2.679	1.409	355	36		
	2008	13.719	4.168	2.445	557	44	6.714	2.036	1.192	238	19	7.005	2.133	1.253	319	25		
	2009	14.999	4.097	2.227	576	53	7.611	2.068	1.125	255	23	7.388	2.029	1.102	320	30		
	2010	14.609	4.026	1.962	553	60	7.473	2.094	1.007	248	29	7.136	1.933	955	305	31		
	2011	13.848	3.860	1.818	515	68	6.958	2.045	968	232	29	6.890	1.815	850	283	39		
	2012	12.972	3.766	1.694	444	74	6.544	1.985	892	210	25	6.427	1.781	802	234	50		
	2013	13.590	3.992	1.927	459	85	6.956	2.117	1.008	219	28	6.634	1.875	919	239	57		
	2014	13.264	3.871	1.925	479	91	6.756	2.042	986	231	28	6.508	1.829	939	248	62		
	2015	12.303	3.665	1.772	467	77	6.306	1.949	917	233	33	5.996	1.716	856	234	45		
Brandenburg an der Havel, St.	2007	498	182	90	30	2	266	98	48	16	1	232	84	42	13	1		
	2008	442	140	83	27	2	236	82	49	15	1	206	58	35	12	1		
	2009	490	129	73	19	2	264	70	41	9	1	226	60	32	11	1		
	2010	473	133	62	14	2	256	75	32	6	1	217	58	31	7	1		
	2011	471	139	62	17	4	244	75	35	10	3	226	64	28	7	2		
	2012	473	152	61	13	4	244	90	34	6	2	229	62	26	7	2		
	2013	470	153	75	12	3	257	83	40	4	1	213	70	35	7	2		
	2014	439	134	69	12	3	253	79	37	5	1	185	56	32	7	2		
	2015	396	143	65	13	4	224	90	39	7	2	173	53	27	7	2		
Cottbus, Stadt	2007	1.130	451	224	52	4	614	254	124	25	1	516	197	100	27	3		
	2008	977	341	209	46	2	518	193	115	22	-	459	148	94	24	2		
	2009	1.093	362	202	48	4	606	207	117	20	*	487	155	85	28	*		
	2010	981	325	179	39	6	538	193	108	18	2	444	132	71	22	4		
	2011	965	284	147	44	9	513	162	84	17	3	452	122	63	27	6		
	2012	891	282	124	38	7	473	152	66	14	1	418	130	59	24	5		
	2013	856	263	136	42	7	474	144	68	15	1	382	119	68	28	6		
	2014	837	233	107	35	9	473	141	60	13	1	363	92	47	22	8		
	2015	731	216	92	21	4	428	137	60	11	1	304	79	32	10	3		
Frankfurt (Oder), Stadt	2007	554	197	81	12	1	288	99	42	5	-	266	98	39	7	1		
	2008	530	171	91	13	-	274	89	47	7	-	256	82	44	7	-		
	2009	574	176	94	19	1	316	95	51	11	1	258	81	43	8	-		
	2010	548	166	79	18	1	305	93	42	10	1	242	73	36	8	-		
	2011	493	164	73	16	*	269	93	41	7	-	225	71	32	9	*		
	2012	506	186	94	18	1	292	112	59	8	-	215	74	35	10	1		
	2013	542	213	112	20	1	305	129	67	11	-	237	84	45	9	1		
	2014	504	183	102	24	1	277	106	58	13	-	227	77	44	11	1		

Region ¹⁾	Berichtsmonat	Insgesamt					davon									
		Insgesamt	dar.				Insgesamt	Männer				Insgesamt	Frauen			
			Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.		
				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.	
					5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
	2015	412	147	78	23	-	213	77	39	12	-	200	69	39	11	-
Potsdam, Stadt	2007	1.515	462	205	20	1	780	249	118	12	1	735	213	87	8	-
	2008	1.352	326	170	16	1	707	180	93	9	1	645	146	77	7	-
	2009	1.515	307	141	28	2	790	184	88	15	1	725	122	53	13	1
	2010	1.568	338	141	34	2	821	197	88	21	1	747	142	52	13	1
	2011	1.540	336	137	26	3	792	198	85	15	2	748	138	52	11	1
	2012	1.549	346	134	20	2	790	201	83	13	1	759	144	51	7	1
	2013	1.657	365	157	24	1	861	218	99	16	0	796	147	58	8	1
	2014	1.676	385	166	29	3	855	219	102	19	2	821	166	64	10	1
	2015	1.670	398	167	33	3	846	218	95	19	2	824	180	72	14	1
Barnim	2007	1.114	406	214	47	3	542	204	103	20	2	572	202	111	27	1
	2008	1.030	344	198	50	5	503	163	100	25	3	527	181	99	25	1
	2009	1.043	316	164	46	4	535	159	86	24	3	508	157	79	21	1
	2010	1.003	279	144	43	4	533	147	74	20	3	470	132	70	23	1
	2011	1.019	283	131	39	5	536	158	69	16	2	483	125	61	24	3
	2012	989	288	119	32	5	514	156	70	13	2	475	131	49	19	3
	2013	1.010	301	134	32	5	529	169	77	16	2	481	132	57	15	3
	2014	921	279	139	31	5	479	155	76	15	1	443	125	63	16	5
	2015	893	248	119	30	5	455	132	59	15	2	438	116	60	14	3
Dahme-Spreewald	2007	916	297	138	29	3	432	134	62	10	-	484	163	76	19	3
	2008	774	205	116	25	2	367	90	51	10	0	407	115	64	15	2
	2009	869	181	92	20	2	451	89	45	9	1	418	92	48	11	1
	2010	887	182	76	21	1	471	105	42	11	1	416	78	34	10	-
	2011	828	183	75	20	3	427	104	44	11	2	400	79	31	9	1
	2012	740	189	70	16	2	373	107	42	9	1	367	82	28	7	1
	2013	809	205	87	16	3	396	106	49	10	2	413	99	38	6	2
	2014	803	197	91	18	5	391	101	46	11	2	412	96	44	7	3
	2015	719	190	83	20	4	365	100	44	11	2	354	90	39	9	2
Elbe-Elster	2007	788	292	162	46	6	338	110	60	17	1	450	182	102	29	5
	2008	721	268	150	40	5	310	100	52	12	2	411	168	98	28	3
	2009	737	256	149	35	6	335	97	51	11	2	401	159	98	24	4
	2010	665	199	105	29	6	296	80	38	8	3	369	119	67	21	3
	2011	622	185	90	23	4	265	73	36	6	2	357	112	53	17	3
	2012	562	192	87	22	4	251	81	31	8	2	312	111	56	14	2
	2013	568	184	104	23	6	262	73	38	7	2	306	111	66	16	4
	2014	523	176	95	26	6	250	79	38	10	2	272	97	57	16	4
	2015	455	148	76	23	4	211	69	34	9	2	244	79	42	14	2
	2007	780	261	138	38	3	378	129	68	14	1	402	132	70	24	2
	2008	739	217	129	36	3	356	99	60	16	2	384	118	69	20	1
	2009	821	203	115	35	4	410	104	56	16	3	411	99	58	20	2

Region ¹⁾	Berichtsmonat	Insgesamt					davon										
		Insgesamt	dar.				Insgesamt	Männer				Insgesamt	Frauen				
			Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.			
				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.		
					5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
Havelland	2010	826	212	99	33	6	400	110	50	16	3	426	102	49	18	3	
	2011	765	228	102	27	4	370	119	57	13	2	396	109	44	14	2	
	2012	629	186	91	20	3	312	99	52	11	1	317	88	40	9	2	
	2013	772	238	126	24	5	377	128	70	14	2	394	110	56	10	3	
	2014	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2015	684	209	112	38	4	361	115	57	21	2	324	94	55	17	2	
Märkisch-Oderland	2007	1.056	319	172	43	3	527	155	73	17	1	529	163	99	26	2	
	2008	987	272	147	40	5	487	134	69	17	2	500	137	78	23	2	
	2009	1.129	307	151	40	6	567	151	72	17	3	563	156	79	23	3	
	2010	1.066	282	128	36	6	550	146	67	16	3	516	136	61	20	3	
	2011	1.012	278	113	29	3	532	151	59	12	1	480	126	53	18	2	
	2012	947	278	113	24	4	485	145	58	12	3	462	133	55	12	2	
	2013	946	286	130	28	5	500	150	65	12	3	446	136	65	16	3	
	2014	911	272	134	30	5	476	144	66	15	1	436	128	68	16	4	
	2015	836	257	120	34	4	440	138	61	15	1	396	118	59	19	3	
Oberhavel	2007	1.070	408	216	37	5	510	192	103	16	2	560	215	113	22	4	
	2008	1.025	369	213	37	4	506	179	106	15	1	519	189	108	22	3	
	2009	1.034	315	185	34	4	521	161	97	16	1	513	155	88	18	3	
	2010	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	2011	884	275	143	58	4	438	140	78	31	1	446	134	65	27	4	
	2012	907	281	148	59	7	434	138	70	34	2	473	143	79	25	5	
	2013	941	294	151	50	6	458	144	71	27	3	483	150	80	24	4	
	2014	954	318	154	46	9	467	153	72	25	4	487	165	82	22	5	
	2015	951	308	164	45	13	483	153	76	23	6	468	155	88	22	7	
Oberspreewald-Lausitz	2007	945	411	235	61	5	465	209	121	20	2	479	202	114	41	3	
	2008	856	344	231	57	4	401	174	120	23	2	455	170	111	33	2	
	2009	862	348	220	66	3	413	163	109	29	2	449	184	110	37	2	
	2010	765	283	173	63	7	378	135	80	27	4	387	148	93	36	4	
	2011	709	244	134	56	10	340	116	59	23	5	369	128	75	34	5	
	2012	643	231	124	44	13	305	111	56	15	5	338	120	69	29	9	
	2013	629	220	129	42	13	303	106	65	17	6	326	114	64	25	7	
	2014	583	205	115	38	13	276	106	57	16	5	307	99	58	22	8	
	2015	530	187	104	36	11	260	96	54	18	5	270	92	51	18	6	
Oder-Spree	2007	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	2008	551	116	73	17	0	237	37	20	3	*	314	80	53	13	*	
	2009	753	157	88	31	1	349	58	30	7	-	404	99	58	24	1	
	2010	925	246	112	42	2	457	115	46	12	1	469	132	66	29	1	
	2011	880	250	114	37	3	440	130	55	14	-	440	121	59	22	3	
	2012	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	2013	802	243	108	24	5	418	133	61	13	1	384	110	47	12	4	

Region ¹⁾	Berichtsmonat	Insgesamt					davon										
		Insgesamt	dar.				Insgesamt	Männer				Insgesamt	Frauen				
			Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.			
				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.		
					5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
	2014	855	268	139	30	6	443	142	75	16	1	412	126	64	14	5	
	2015	822	282	147	35	5	425	150	75	19	2	397	132	72	15	4	
Ostprignitz-Ruppin	2007	448	145	81	17	-	217	71	44	7	-	231	75	38	10	-	
	2008	399	112	70	19	*	189	48	30	10	-	210	64	40	9	*	
	2009	409	86	45	15	2	199	41	23	9	1	211	45	23	6	1	
	2010	398	100	35	10	1	191	45	14	4	*	206	56	21	6	0	
	2011	393	99	43	7	0	191	49	22	3	*	202	50	21	4	*	
	2012	418	118	50	9	0	214	66	26	5	-	204	52	24	4	0	
	2013	396	111	48	11	2	208	63	26	4	*	188	49	21	7	*	
	2014	385	100	49	13	0	194	53	25	5	*	190	47	24	8	*	
	2015	350	96	48	13	1	179	54	25	7	1	172	41	22	6	-	
Potsdam-Mittelmark	2007	1.192	408	193	35	4	618	228	114	18	2	574	180	79	17	2	
	2008	1.033	298	188	32	3	530	169	114	19	1	503	129	74	13	2	
	2009	1.114	256	149	38	4	589	152	92	24	1	525	105	57	13	3	
	2010	1.071	252	115	34	4	555	147	73	24	1	517	105	42	10	2	
	2011	1.002	238	117	30	1	497	139	76	21	0	506	100	41	10	1	
	2012	891	200	89	25	1	445	109	52	16	-	446	91	37	9	1	
	2013	1.007	235	101	29	1	524	130	56	17	*	483	105	45	11	*	
	2014	990	228	101	29	2	510	128	53	16	1	480	100	49	12	1	
	2015	945	226	96	22	2	473	122	55	12	2	472	103	41	10	0	
Prignitz	2007	394	107	55	12	1	183	45	22	4	-	210	62	33	8	1	
	2008	333	83	45	12	-	154	32	14	2	-	180	51	31	10	-	
	2009	391	101	43	11	-	187	46	12	1	-	204	56	30	10	-	
	2010	397	127	56	12	-	196	59	26	1	-	201	68	30	12	-	
	2011	384	116	57	7	-	180	53	29	1	-	203	62	29	6	-	
	2012	353	104	50	9	-	172	46	25	5	-	182	58	25	5	-	
	2013	324	103	42	10	-	165	52	19	6	-	159	51	23	3	-	
	2014	321	98	45	13	*	151	45	20	6	-	170	53	24	7	*	
	2015	304	103	44	10	1	147	49	20	5	-	158	53	25	5	1	
Spree-Neiße	2007	697	265	157	36	0	360	139	77	13	-	337	126	80	23	0	
	2008	635	194	121	30	-	311	100	63	9	-	324	94	58	21	-	
	2009	751	231	134	31	2	380	121	75	11	*	371	110	59	20	*	
	2010	688	243	131	36	3	354	121	69	13	2	334	122	62	22	2	
	2011	619	195	110	32	4	314	101	58	14	2	305	94	51	18	2	
	2012	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2013	582	179	81	31	10	291	87	37	12	2	291	92	44	19	8	
	2014	559	177	86	27	8	266	88	42	10	1	293	89	44	17	7	
	2015	452	125	56	14	4	225	60	26	5	0	226	65	30	9	3	
	2007	791	252	124	31	4	394	129	64	15	2	397	123	61	16	2	
	2008	739	176	97	26	3	367	93	51	13	2	372	83	47	14	1	

Region ¹⁾	Berichtsmonat	Insgesamt					davon										
		Insgesamt	dar.				Insgesamt	Männer				Insgesamt	Frauen				
			Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.			
				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.		
					5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
Teltow-Fläming	2009	808	188	85	29	4	414	101	45	14	3	394	87	40	15	1	
	2010	759	169	72	18	3	386	87	38	7	2	373	82	34	11	1	
	2011	660	163	71	17	4	332	93	40	8	2	329	70	31	9	2	
	2012	627	143	54	12	4	329	88	34	8	2	298	55	20	4	2	
	2013	682	152	60	11	3	348	94	39	9	2	334	59	21	3	1	
	2014	675	152	67	10	2	350	78	40	7	1	325	74	27	3	1	
	2015	605	151	64	12	-	317	77	34	8	-	288	74	30	4	-	
Uckermark	2007	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	2008	596	193	113	35	4	261	73	40	13	*	335	120	73	22	4	
	2009	605	177	98	32	3	284	69	36	12	1	320	108	62	20	2	
	2010	606	193	96	28	4	288	82	34	11	2	318	112	63	17	2	
	2011	603	200	100	29	6	278	90	40	11	1	325	110	60	18	5	
	2012	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2013	598	249	146	32	10	280	111	60	10	3	318	138	87	22	7	
	2014	596	236	144	38	11	277	105	59	12	3	319	131	85	26	8	
2015	548	233	137	46	10	258	111	64	15	4	290	122	73	30	6		

Erstellungsdatum: 06.10.2016, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 232856

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Aufgrund von technischen Problemen wurden die Ausprägungen des Merkmales Schulbildung des zKT Potsdam-Mittelmark in 2015 falsch geliefert, was zu Fehlinterpretationen führen kann.

x) Bei unvollständigen oder unplausiblen Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger (zKT) werden nicht alle Merkmale geschätzt. Sie werden in diesem Fall der Ausprägung "keine/ohne Angabe" zugeordnet. Näheres kann den Methodischen Hinweisen "Schätzungen in der Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden" entnommen werden.

Anlage 4d: zu Fragen 10-16 der GA 17 (LT-Drs. 6/5150)

Bestand an Arbeitslosen ohne Angabe¹⁾ zur Schulbildung nach Geschlecht und Dauer der Arbeitslosigkeit

Brandenburg und zugehörige kreisfreie Städte sowie Landkreise (Gebietsstand September 2016)

Zeitreihe (Jahresdurchschnitte), Datenstand: September 2016

Region ²⁾	Berichtsmonat	Insgesamt					davon									
		Insgesamt	dar.				Insgesamt	Männer				Insgesamt	Frauen			
			Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.		
				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.	
					5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Brandenburg	2007	18.412	9.204	4.229	789	80	9.580	4.610	2.097	352	24	8.812	4.588	2.129	437	57
	2008	16.161	7.824	4.597	850	82	8.358	3.891	2.236	389	26	7.803	3.933	2.361	461	56
	2009	14.279	6.542	3.906	846	95	7.595	3.329	1.925	397	33	6.684	3.213	1.982	450	62
	2010	8.048	3.050	1.541	503	52	4.339	1.580	766	232	19	3.709	1.469	775	271	33
	2011	6.952	2.622	1.377	483	60	3.686	1.345	694	221	27	3.266	1.277	683	263	34
	2012	11.671	4.901	1.678	466	74	6.308	2.599	905	226	38	5.363	2.302	774	239	36
	2013	6.524	2.582	1.291	331	48	3.551	1.399	697	171	25	2.973	1.183	594	160	23
	2014	4.905	1.852	882	192	28	2.662	997	469	98	15	2.242	855	412	93	13
	2015	4.133	1.368	712	169	26	2.269	724	385	89	12	1.864	644	328	80	13
Brandenburg an der Havel, St.	2007	32	10	3	2	-	15	4	1	-	-	16	6	2	2	-
	2008	37	17	7	2	1	16	6	2	-	-	21	11	5	2	1
	2009	48	9	6	1	0	32	6	4	*	0	16	3	2	*	-
	2010	82	10	4	2	-	54	8	3	2	-	27	3	1	-	-
	2011	80	24	6	2	-	53	17	4	1	-	27	7	2	1	-
	2012	71	26	11	1	-	45	17	8	0	-	26	9	3	0	-
	2013	64	20	8	1	-	39	14	7	-	-	26	6	2	1	-
	2014	69	19	8	0	-	42	15	6	0	-	27	4	2	-	-
	2015	84	28	10	3	-	49	21	9	3	-	35	7	1	-	-
Cottbus, Stadt	2007	41	4	1	1	1	23	2	1	1	1	18	2	0	-	-
	2008	35	7	1	-	-	16	4	1	-	-	20	3	0	-	-
	2009	55	9	5	1	1	30	4	2	-	-	24	6	3	1	1
	2010	147	21	10	2	-	93	11	4	*	-	54	10	6	2	-
	2011	150	40	13	4	-	87	22	5	2	-	64	18	7	2	-
	2012	161	50	18	2	-	95	28	9	1	-	66	22	9	1	-
	2013	159	57	23	1	-	98	35	13	*	-	60	23	10	*	-
	2014	145	46	19	2	-	84	30	11	1	-	61	16	8	1	-
	2015	159	48	19	1	-	86	26	10	0	-	73	23	9	1	-
Frankfurt (Oder), Stadt	2007	18	1	-	-	-	11	1	-	-	-	7	0	-	-	-
	2008	24	1	*	*	-	15	1	*	*	-	9	*	-	-	-
	2009	56	3	1	1	0	33	1	0	*	-	23	2	1	0	0
	2010	130	7	*	-	-	76	3	*	-	-	53	4	*	-	-
	2011	170	30	3	-	-	98	15	1	-	-	72	16	2	-	-
	2012	231	41	9	-	-	138	22	2	-	-	93	19	7	-	-
	2013	252	60	17	-	-	143	29	7	-	-	109	31	10	-	-
2014	249	60	21	-	-	136	26	8	-	-	113	34	13	-	-	

Region ²⁾	Berichtsmonat	Insgesamt					davon									
		Insgesamt	dar.				Insgesamt	Männer				Insgesamt	Frauen			
			Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.		
				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.	
					5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
	2015	247	55	25	1	-	131	22	8	-	-	116	33	17	1	-
Potsdam, Stadt	2007	129	15	4	0	-	62	8	2	-	-	67	8	2	0	-
	2008	28	6	2	-	-	14	2	*	-	-	14	3	2	-	-
	2009	62	16	8	2	*	34	9	4	2	*	28	7	4	-	-
	2010	73	11	7	2	-	39	6	5	2	-	34	4	2	-	-
	2011	71	11	3	0	-	40	5	2	0	-	31	5	1	-	-
	2012	84	14	3	0	-	43	7	1	-	-	41	7	2	0	-
	2013	82	22	5	1	-	43	9	3	1	-	39	13	2	-	-
	2014	102	30	12	0	*	53	15	5	0	*	49	15	7	-	-
	2015	139	26	11	*	*	74	14	6	*	*	66	12	5	-	-
Barnim	2007	71	20	8	2	-	34	8	2	*	-	37	12	6	2	-
	2008	68	25	11	5	-	32	10	4	1	-	36	15	7	4	-
	2009	79	16	9	1	-	43	9	6	*	-	36	7	3	*	-
	2010	155	19	9	1	*	87	10	5	*	*	68	9	4	*	-
	2011	107	30	9	1	-	59	15	4	*	-	48	15	5	*	-
	2012	103	25	13	3	-	62	13	6	2	-	42	12	7	1	-
	2013	118	32	11	3	-	68	18	5	1	-	51	14	6	2	-
	2014	117	26	8	0	-	69	14	5	0	-	48	12	3	-	-
	2015	135	25	8	-	-	84	15	5	-	-	51	11	3	-	-
Dahme-Spreewald	2007	87	11	3	*	-	47	7	1	*	-	40	4	2	-	-
	2008	55	7	4	-	-	27	4	3	-	-	28	3	1	-	-
	2009	72	1	0	-	-	38	1	0	-	-	34	1	-	-	-
	2010	139	4	1	-	-	69	1	-	-	-	70	3	1	-	-
	2011	107	13	1	-	-	53	3	-	-	-	55	10	1	-	-
	2012	138	20	3	-	-	69	7	0	-	-	68	13	3	-	-
	2013	144	22	5	-	-	80	11	2	-	-	64	11	3	-	-
	2014	159	20	6	-	-	84	11	3	-	-	75	10	3	-	-
	2015	170	29	6	-	-	89	14	3	-	-	81	15	3	-	-
Elbe-Elster	2007	37	2	1	0	-	19	1	*	-	-	18	1	*	0	-
	2008	29	3	1	*	-	14	1	*	-	-	15	2	*	*	-
	2009	30	3	2	1	*	18	0	*	*	*	12	*	*	1	-
	2010	70	5	2	1	-	40	2	1	1	-	31	3	1	-	-
	2011	87	19	3	-	-	48	12	2	-	-	40	7	2	-	-
	2012	126	28	11	-	-	75	17	8	-	-	52	11	3	-	-
	2013	139	41	16	1	-	88	24	10	1	-	52	16	6	0	-
	2014	121	36	17	2	-	73	23	10	1	-	49	13	7	1	-
	2015	126	35	17	3	-	70	19	10	2	-	56	16	7	1	-
	2007	61	6	1	1	1	27	2	0	-	-	34	4	1	1	1
	2008	36	5	2	1	*	17	3	1	-	-	19	2	1	1	*
	2009	49	6	4	2	1	23	2	2	0	-	27	4	2	2	1

Region ²⁾	Berichtsmonat	Insgesamt					davon									
		Insgesamt	dar.				Insgesamt	Männer				Insgesamt	Frauen			
			Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.		
				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.	
					5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Havelland	2010	69	7	2	1	0	29	3	1	1	-	39	4	1	0	0
	2011	61	14	4	1	-	26	5	2	1	-	35	9	2	-	-
	2012	1.846	974	529	145	34	1.034	545	296	71	16	812	429	233	74	18
	2013	831	469	262	72	14	464	275	158	42	8	367	194	104	30	6
	2014	741	388	123	27	6	403	218	72	16	3	338	170	51	12	3
	2015	294	136	83	27	3	165	78	50	16	2	129	59	33	11	2
Märkisch-Oderland	2007	67	4	1	*	*	36	2	0	-	-	31	2	1	*	*
	2008	68	2	1	-	-	39	2	0	-	-	30	1	0	-	-
	2009	98	15	7	2	*	58	9	4	1	*	39	7	3	1	-
	2010	269	22	8	2	-	167	14	5	*	-	102	9	3	*	-
	2011	356	53	9	2	1	224	30	4	2	-	132	23	4	1	1
	2012	393	88	20	3	2	231	50	10	2	1	162	38	10	1	1
	2013	463	94	31	2	1	281	54	17	1	1	182	41	14	1	-
	2014	470	105	32	2	1	275	59	17	1	1	196	45	15	1	-
	2015	489	115	42	2	0	295	61	23	1	0	194	54	20	2	*
Oberhavel	2007	1.254	824	440	64	6	655	426	222	34	2	600	397	218	30	4
	2008	2.121	1.453	1.018	149	18	1.070	712	487	74	8	1.051	741	531	75	10
	2009	2.273	1.515	1.072	213	25	1.189	762	535	106	13	1.084	754	537	107	12
	2010	1.877	982	405	133	11	1.020	516	199	62	5	858	467	206	71	6
	2011	1.478	684	407	147	16	793	365	218	72	9	685	319	189	75	7
	2012	639	247	118	39	4	325	126	62	20	3	314	121	55	19	1
	2013	479	169	84	25	1	244	89	46	13	1	235	80	39	11	-
	2014	199	67	32	5	1	103	32	15	2	*	96	35	17	3	1
	2015	152	42	17	3	1	79	23	9	2	1	74	19	7	2	*
Oberspreewald-Lausitz	2007	31	2	1	1	1	16	1	-	-	-	15	1	1	1	1
	2008	27	3	0	-	-	13	1	*	-	-	15	2	*	-	-
	2009	50	22	20	7	1	23	8	8	1	-	28	14	13	6	1
	2010	86	12	9	3	-	45	3	2	*	-	41	10	7	*	-
	2011	89	21	7	3	-	40	9	1	0	-	50	12	6	3	-
	2012	95	28	9	4	-	40	10	3	1	-	55	19	7	3	-
	2013	125	39	15	3	-	63	15	6	1	-	62	24	9	2	-
	2014	123	41	21	2	-	57	17	8	-	-	66	24	12	2	-
	2015	136	39	23	4	2	68	17	9	2	1	68	22	14	2	1
Oder-Spree	2007	10.243	5.208	2.345	466	41	5.458	2.714	1.228	216	13	4.766	2.488	1.114	250	28
	2008	8.595	4.125	2.317	449	36	4.579	2.155	1.187	215	11	4.016	1.970	1.130	234	25
	2009	5.748	2.383	1.295	264	22	3.106	1.255	653	132	6	2.642	1.128	642	132	16
	2010	586	164	62	6	1	301	91	35	3	1	285	73	27	3	*
	2011	253	40	9	1	0	125	17	3	*	-	127	23	6	*	0
	2012	2.237	883	32	7	1	1.193	448	9	2	-	1.044	435	23	5	1
	2013	615	225	75	16	2	323	112	28	5	0	292	113	47	12	1

Region ²⁾	Berichtsmonat	Insgesamt					davon									
		Insgesamt	dar.				Insgesamt	Männer				Insgesamt	Frauen			
			Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.				Langzeitarbeitslos	dar.		
				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.				2 Jahre und länger	dar.	
					5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger				5 Jahre und länger	10 Jahre und länger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
	2014	426	151	60	7	1	243	82	35	4	1	184	68	25	3	-
	2015	266	95	44	5	0	150	53	27	3	0	116	42	17	2	-
Ostprignitz-Ruppin	2007	2.092	1.160	712	121	19	1.113	583	349	50	5	979	577	363	71	14
	2008	1.879	720	430	83	13	1.011	382	226	34	4	868	338	205	49	10
	2009	1.858	662	326	72	13	1.029	364	172	31	2	829	297	155	41	10
	2010	1.415	507	235	63	10	775	277	125	29	3	639	230	110	34	7
	2011	796	188	88	21	3	417	100	44	9	1	379	88	44	12	1
	2012	471	70	21	5	1	253	39	12	3	*	218	31	9	2	*
	2013	282	54	19	2	*	144	31	12	1	-	138	23	7	1	*
	2014	166	28	11	2	0	94	16	7	1	*	72	12	4	2	*
	2015	169	32	14	3	1	102	20	10	2	1	67	12	4	0	-
Potsdam-Mittelmark	2007	107	19	4	0	-	54	10	2	0	-	53	9	2	-	-
	2008	87	18	8	1	-	44	9	4	1	-	43	9	3	0	-
	2009	72	10	3	1	-	37	4	1	-	-	35	7	3	1	-
	2010	116	14	4	1	-	61	6	1	0	-	55	8	3	1	-
	2011	99	26	4	1	-	46	11	2	-	-	54	15	3	1	-
	2012	1.550	582	288	55	6	905	367	179	35	5	645	215	90	19	1
	2013	841	329	141	22	4	480	213	99	16	4	361	116	42	5	1
	2014	504	192	100	20	3	290	125	72	17	3	214	67	28	3	-
	2015	485	161	86	17	2	270	101	57	11	2	214	60	29	6	0
Prignitz	2007	15	5	1	*	-	7	2	1	-	-	9	3	1	*	-
	2008	14	5	3	0	-	5	2	1	0	-	9	2	1	*	-
	2009	30	1	0	-	-	17	0	-	-	-	13	1	0	-	-
	2010	42	2	-	-	-	25	1	-	-	-	17	1	-	-	-
	2011	40	9	1	-	-	20	5	1	-	-	20	4	-	-	-
	2012	36	10	4	-	-	18	4	2	-	-	18	6	2	-	-
	2013	48	8	4	-	-	25	3	1	-	-	23	5	3	-	-
	2014	53	15	7	-	-	26	7	2	-	-	27	8	5	-	-
	2015	62	15	7	1	-	34	6	3	-	-	28	9	4	1	-
Spree-Neiße	2007	2.242	773	367	76	9	1.070	300	135	29	2	1.173	473	232	47	8
	2008	1.191	443	210	28	2	523	145	58	11	*	668	298	152	17	2
	2009	527	162	69	7	1	252	59	23	2	-	275	103	46	5	1
	2010	228	47	19	3	*	129	20	9	2	-	100	26	9	1	*
	2011	195	46	14	1	*	108	24	5	*	*	87	23	9	*	-
	2012	811	371	15	1	-	426	179	6	*	-	386	192	9	*	-
	2013	289	81	21	3	-	154	43	12	1	-	135	38	10	2	-
	2014	142	33	15	2	-	79	16	5	*	-	63	18	10	*	-
	2015	106	20	8	2	-	63	9	4	*	-	43	11	4	*	-
	2007	78	10	3	0	-	40	5	1	-	-	38	5	1	0	-
	2008	53	3	1	-	-	30	2	1	-	-	23	1	1	-	-

Region ²⁾	Berichtsmonat	Insgesamt					davon									
		Insgesamt	dar.				Männer					Frauen				
			Langzeitarbeitslos	dar.			Insgesamt	dar.				Insgesamt	dar.			
				2 Jahre und länger	dar.			Langzeitarbeitslos	dar.				2 Jahre und länger	dar.		
					5 Jahre und länger	10 Jahre und länger			5 Jahre und länger	10 Jahre und länger	5 Jahre und länger			10 Jahre und länger		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Teltow-Fläming	2009	43	5	2	1	-	24	2	1	1	-	19	3	1	1	-
	2010	89	5	2	1	-	49	3	1	1	-	41	2	1	-	-
	2011	83	13	*	-	-	44	6	-	-	-	39	7	*	-	-
	2012	74	15	3	-	-	38	6	1	-	-	36	9	2	-	-
	2013	72	19	7	1	-	40	10	4	1	-	32	9	3	-	-
	2014	71	21	9	1	-	37	12	6	1	-	34	9	3	-	-
	2015	82	20	10	1	-	44	13	6	1	-	37	7	4	*	-
Uckermark	2007	1.808	1.130	334	54	4	895	534	151	23	1	912	596	183	32	3
	2008	1.813	981	581	132	12	894	451	261	53	3	919	530	320	79	9
	2009	3.129	1.704	1.077	271	31	1.610	836	511	119	11	1.520	868	566	152	20
	2010	2.477	1.210	763	282	31	1.282	606	370	127	11	1.195	604	393	155	20
	2011	2.731	1.362	797	299	40	1.407	685	396	132	17	1.324	677	401	168	24
	2012	2.607	1.430	591	202	28	1.319	717	289	90	13	1.288	713	302	112	15
	2013	1.521	843	545	180	26	775	416	268	86	12	746	427	277	94	15
	2014	1.048	574	381	120	17	516	280	182	54	8	532	294	199	65	10
2015	835	447	283	96	16	418	214	137	47	6	417	233	146	49	10	

Erstellungsdatum: 06.10.2016, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 232856

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Der Anteil der Fälle ohne Angabe ist bei der Interpretation - insbesondere bei Vergleichen zwischen Regionen - zu berücksichtigen. Je höher dieser Anteil, desto stärker können die übrigen Merkmalsausprägungen unterzeichnet sein. Da die Unterzeichnung nicht gleichmäßig verteilt sein muss, kann es zu Verzerrungen kommen.

2) Aufgrund von technischen Problemen wurden die Ausprägungen des Merkmales Schulbildung des zKT Potsdam-Mittelmark in 2015 falsch geliefert, was zu Fehlinterpretationen führen kann.

x) Bei unvollständigen oder unplausiblen Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger (zKT) werden nicht alle Merkmale geschätzt. Sie werden in diesem Fall der Ausprägung "keine/ohne Angabe" zugeordnet. Näheres kann den Methodischen Hinweisen "Schätzungen in der Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden" entnommen werden.

Anlage 5: zu Frage 18 der GA 17 (LT-Drs. 6/5150)

Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht

Brandenburg (Gebietsstand des jeweiligen Stichtags)

Zeitreihe, Datenstand: September 2016

Regionen	Stichtage Ende Juni ...	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort		
		Insgesamt	Männer	Frauen
		1	2	3
Land Brandenburg	2000	76.386	31.431	44.955
	2001	76.499	31.583	44.916
	2002	79.636	33.526	46.110
	2003	98.519	43.028	55.491
	2004	120.403	53.150	67.253
	2005	110.831	48.042	62.789
	2006	115.585	49.723	65.862
	2007	118.694	50.764	67.930
	2008	122.061	52.136	69.925
	2009	125.517	54.345	71.172
	2010	130.363	55.792	74.571
	2011	130.443	55.989	74.454
	2012	130.013	55.584	74.429
	2013	132.879	57.164	75.715
	2014	131.751	57.244	74.507
2015	124.382	54.129	70.253	
12051 Brandenburg an der Havel, Stadt	2000	2.482	1.015	1.467
	2001	2.566	1.042	1.524
	2002	2.727	1.212	1.515
	2003	3.003	1.346	1.657
	2004	3.953	1.746	2.207
	2005	3.587	1.595	1.992
	2006	3.653	1.626	2.027
	2007	3.727	1.626	2.101
	2008	3.615	1.582	2.033
	2009	3.426	1.475	1.951
	2010	3.781	1.672	2.109
	2011	3.742	1.689	2.053
	2012	3.625	1.642	1.983
	2013	3.677	1.648	2.029
	2014	3.621	1.659	1.962
2015	3.835	1.803	2.032	
12052 Cottbus,	2000	6.053	2.655	3.398
	2001	5.887	2.604	3.283
	2002	5.661	2.518	3.143
	2003	5.714	2.665	3.049
	2004	8.917	4.001	4.916
	2005	8.168	3.608	4.560
	2006	8.430	3.784	4.646
	2007	8.406	3.744	4.662

Regionen	Stichtage Ende Juni ...	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort		
		Insgesamt	Männer	Frauen
		1	2	3
Stadt	2008	8.577	3.814	4.763
	2009	8.669	3.950	4.719
	2010	8.538	3.865	4.673
	2011	8.434	3.812	4.622
	2012	8.132	3.743	4.389
	2013	8.382	3.890	4.492
	2014	8.269	3.796	4.473
	2015	8.088	3.785	4.303
12053 Frankfurt (Oder), Stadt	2000	3.365	1.328	2.037
	2001	3.643	1.434	2.209
	2002	3.895	1.630	2.265
	2003	4.591	1.950	2.641
	2004	4.769	2.023	2.746
	2005	4.357	1.769	2.588
	2006	4.676	1.885	2.791
	2007	4.717	1.987	2.730
	2008	4.847	2.037	2.810
	2009	4.720	1.974	2.746
	2010	4.662	1.950	2.712
	2011	4.617	2.002	2.615
	2012	4.437	1.931	2.506
	2013	4.582	1.999	2.583
	2014	4.787	1.989	2.798
2015	4.015	1.646	2.369	
12054 Potsdam, Stadt	2000	7.350	3.093	4.257
	2001	6.672	2.763	3.909
	2002	6.573	2.786	3.787
	2003	8.416	3.628	4.788
	2004	10.997	4.731	6.266
	2005	10.825	4.600	6.225
	2006	10.704	4.528	6.176
	2007	11.263	4.667	6.596
	2008	12.350	5.030	7.320
	2009	13.574	5.840	7.734
	2010	16.388	6.176	10.212
	2011	17.016	6.284	10.732
	2012	16.485	5.698	10.787
	2013	17.453	5.996	11.457
	2014	12.563	5.396	7.167
2015	12.422	5.505	6.917	
	2000	4.402	1.838	2.564
	2001	4.283	1.821	2.462
	2002	4.729	2.079	2.650
	2003	5.964	2.703	3.261
	2004	7.355	3.409	3.946
	2005	6.814	3.139	3.675
	2006	7.060	3.259	3.801

Regionen	Stichtage Ende Juni ...	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort		
		Insgesamt	Männer	Frauen
		1	2	3
12060 Barnim	2007	7.228	3.347	3.881
	2008	7.533	3.486	4.047
	2009	7.585	3.491	4.094
	2010	7.881	3.633	4.248
	2011	7.664	3.480	4.184
	2012	7.701	3.543	4.158
	2013	8.001	3.640	4.361
	2014	7.971	3.591	4.380
	2015	7.635	3.481	4.154
12061 Dahme- Spreewald	2000	4.096	1.768	2.328
	2001	3.906	1.685	2.221
	2002	4.020	1.789	2.231
	2003	5.199	2.454	2.745
	2004	6.498	3.067	3.431
	2005	6.223	2.870	3.353
	2006	6.329	2.881	3.448
	2007	6.610	2.966	3.644
	2008	6.647	2.982	3.665
	2009	6.828	3.114	3.714
	2010	6.850	3.071	3.779
	2011	6.914	3.123	3.791
	2012	6.873	3.090	3.783
	2013	6.989	3.147	3.842
	2014	7.043	3.163	3.880
2015	7.044	3.205	3.839	
12062 Elbe- Elster	2000	3.437	1.226	2.211
	2001	3.580	1.275	2.305
	2002	3.863	1.442	2.421
	2003	4.584	1.820	2.764
	2004	5.292	2.152	3.140
	2005	4.496	1.712	2.784
	2006	4.837	1.814	3.023
	2007	4.956	1.792	3.164
	2008	4.989	1.739	3.250
	2009	5.027	1.798	3.229
	2010	5.025	1.783	3.242
	2011	5.002	1.852	3.150
	2012	4.886	1.808	3.078
	2013	4.996	1.928	3.068
	2014	4.923	1.867	3.056
2015	4.781	1.880	2.901	
	2000	3.667	1.490	2.177
	2001	3.850	1.574	2.276
	2002	4.158	1.727	2.431
	2003	5.488	2.385	3.103
	2004	6.709	3.004	3.705
	2005	5.846	2.522	3.324

Regionen	Stichtage Ende Juni ...	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort		
		Insgesamt	Männer	Frauen
		1	2	3
12063 Havelland	2006	6.134	2.614	3.520
	2007	6.241	2.671	3.570
	2008	8.826	3.982	4.844
	2009	9.318	4.173	5.145
	2010	9.632	4.368	5.264
	2011	10.026	4.643	5.383
	2012	10.281	4.914	5.367
	2013	10.267	4.937	5.330
	2014	10.662	5.173	5.489
	2015	7.039	3.157	3.882
12064 Märkisch- Oderland	2000	4.772	2.170	2.602
	2001	4.769	2.159	2.610
	2002	4.923	2.216	2.707
	2003	6.343	2.920	3.423
	2004	7.785	3.561	4.224
	2005	7.050	3.193	3.857
	2006	7.861	3.654	4.207
	2007	7.779	3.574	4.205
	2008	7.721	3.551	4.170
	2009	7.960	3.637	4.323
	2010	7.958	3.732	4.226
	2011	7.879	3.593	4.286
	2012	7.752	3.477	4.275
	2013	7.918	3.545	4.373
	2014	7.981	3.569	4.412
2015	8.049	3.584	4.465	
12065 Oberhavel	2000	4.739	1.952	2.787
	2001	4.662	1.894	2.768
	2002	4.907	2.110	2.797
	2003	6.318	2.799	3.519
	2004	7.852	3.551	4.301
	2005	7.614	3.386	4.228
	2006	8.141	3.644	4.497
	2007	8.585	3.755	4.830
	2008	8.443	3.605	4.838
	2009	8.707	3.811	4.896
	2010	8.917	3.941	4.976
	2011	9.224	4.167	5.057
	2012	9.361	4.179	5.182
	2013	9.606	4.369	5.237
	2014	9.916	4.504	5.412
2015	9.176	4.159	5.017	
	2000	3.786	1.306	2.480
	2001	3.852	1.381	2.471
	2002	4.269	1.457	2.812
	2003	5.077	1.873	3.204
	2004	5.973	2.305	3.668

Regionen	Stichtage Ende Juni ...	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort		
		Insgesamt	Männer	Frauen
		1	2	3
12066 Oberspreewald- Lausitz	2005	5.288	1.940	3.348
	2006	5.490	2.017	3.473
	2007	5.548	2.048	3.500
	2008	5.611	2.089	3.522
	2009	5.724	2.158	3.566
	2010	5.756	2.230	3.526
	2011	5.722	2.278	3.444
	2012	5.745	2.284	3.461
	2013	5.686	2.262	3.424
	2014	5.748	2.238	3.510
	2015	5.461	2.208	3.253
12067 Oder- Spree	2000	4.785	2.006	2.779
	2001	4.875	2.110	2.765
	2002	5.011	2.181	2.830
	2003	6.540	2.981	3.559
	2004	8.034	3.740	4.294
	2005	7.103	3.254	3.849
	2006	7.442	3.311	4.131
	2007	7.701	3.323	4.378
	2008	7.719	3.368	4.351
	2009	7.962	3.545	4.417
	2010	8.166	3.637	4.529
	2011	7.976	3.581	4.395
	2012	7.891	3.511	4.380
	2013	8.020	3.601	4.419
	2014	8.019	3.600	4.419
2015	7.764	3.532	4.232	
12068 Ostprignitz- Ruppin	2000	2.761	1.124	1.637
	2001	3.033	1.218	1.815
	2002	3.127	1.227	1.900
	2003	4.257	1.766	2.491
	2004	5.160	2.174	2.986
	2005	4.656	1.963	2.693
	2006	4.835	2.011	2.824
	2007	4.776	2.008	2.768
	2008	4.761	1.975	2.786
	2009	4.855	1.981	2.874
	2010	5.094	2.094	3.000
	2011	4.651	1.888	2.763
	2012	4.626	1.900	2.726
	2013	4.877	2.106	2.771
	2014	4.783	2.084	2.699
2015	4.759	2.129	2.630	
	2000	5.789	2.451	3.338
	2001	5.938	2.625	3.313
	2002	5.956	2.653	3.303
	2003	7.472	3.384	4.088

Regionen	Stichtage Ende Juni ...	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort		
		Insgesamt	Männer	Frauen
		1	2	3
12069 Potsdam- Mittelmark	2004	8.372	3.862	4.510
	2005	8.103	3.678	4.425
	2006	8.393	3.679	4.714
	2007	8.947	3.990	4.957
	2008	8.678	3.867	4.811
	2009	8.986	3.960	5.026
	2010	9.174	3.993	5.181
	2011	8.986	3.879	5.107
	2012	9.126	3.958	5.168
	2013	9.345	4.126	5.219
	2014	12.737	4.761	7.976
2015	13.314	4.864	8.450	
12070 Prignitz	2000	2.344	923	1.421
	2001	2.431	949	1.482
	2002	2.508	990	1.518
	2003	3.262	1.318	1.944
	2004	3.900	1.598	2.302
	2005	3.589	1.492	2.097
	2006	3.565	1.424	2.141
	2007	3.619	1.460	2.159
	2008	3.530	1.401	2.129
	2009	3.587	1.466	2.121
	2010	3.576	1.466	2.110
	2011	3.550	1.473	2.077
	2012	3.572	1.462	2.110
	2013	3.648	1.581	2.067
	2014	3.600	1.523	2.077
2015	3.347	1.478	1.869	
12071 Spree- Neiße	2000	4.402	1.630	2.772
	2001	4.179	1.619	2.560
	2002	4.519	1.762	2.757
	2003	5.272	2.188	3.084
	2004	5.309	2.213	3.096
	2005	4.758	1.931	2.827
	2006	5.041	1.970	3.071
	2007	5.121	2.053	3.068
	2008	5.325	2.083	3.242
	2009	5.457	2.187	3.270
	2010	5.480	2.149	3.331
	2011	5.583	2.209	3.374
	2012	5.867	2.340	3.527
	2013	5.953	2.395	3.558
	2014	5.696	2.324	3.372
2015	4.865	1.918	2.947	
	2000	4.181	1.816	2.365
	2001	4.280	1.793	2.487
	2002	4.458	1.946	2.512

Regionen	Stichtage Ende Juni ...	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort		
		Insgesamt	Männer	Frauen
		1	2	3
12072 Teltow- Fläming	2003	5.637	2.515	3.122
	2004	6.991	3.254	3.737
	2005	6.829	3.189	3.640
	2006	7.215	3.308	3.907
	2007	7.442	3.362	4.080
	2008	7.138	3.198	3.940
	2009	7.294	3.366	3.928
	2010	7.608	3.563	4.045
	2011	7.485	3.536	3.949
	2012	7.523	3.498	4.025
	2013	7.514	3.528	3.986
	2014	7.534	3.554	3.980
	2015	7.398	3.538	3.860
12073 Uckermark	2000	3.975	1.640	2.335
	2001	4.093	1.637	2.456
	2002	4.332	1.801	2.531
	2003	5.382	2.333	3.049
	2004	6.537	2.759	3.778
	2005	5.525	2.201	3.324
	2006	5.779	2.314	3.465
	2007	6.028	2.391	3.637
	2008	5.751	2.347	3.404
	2009	5.838	2.419	3.419
	2010	5.877	2.469	3.408
	2011	5.972	2.500	3.472
	2012	6.130	2.606	3.524
	2013	5.965	2.466	3.499
	2014	5.898	2.453	3.445
2015	5.390	2.257	3.133	

Erstellungsdatum: 04.10.2016, Statistik-Service Ost,
Auftragsnummer 232856

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anlage 6: zu Frage 20 der GA 17 (LT-Drs. 6/1510)
 Tabellarische Übersicht über Förderungen in den Jahren 2007-2015

Förderung	2007-2015										2007		2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		2015	
	eingetretene Teilnehmende					Übergänge in Arbeit			ausgezählte öffentliche		eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit	eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit	eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit	eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit	eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit	eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit	eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit	eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit		
	insgesamt	dav. mit Grund- und Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 1 u. 2)	dav. mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3)	dav. mit tertiärer Bildung (ISCED 5 u. 6)	dav. Frauen	insgesamt	dav. Frauen	Anteil der Übergänge in Arbeit an den eingetretenen Teilnehmenden	insgesamt (EUR)	darunter Landesmittel (EUR)																		
Einstiegszeit	4.019	0	3.082	937	1.831	0	0	0,0%	10.245.721	550.727	0	0	0	0	598	0	443	0	690	0	738	0	884	0	660	0	6	0
Servicestelle "Arbeitswelt und Elternzeit"	-	-	-	-	-	-	-	-	3.038.903	759.726	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Auditorien von kleinen und mittleren Unternehmen im Land Brandenburg mit dem audit berufundfamilie® zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie*	-	-	-	-	-	-	-	-	121.494	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Qualifizierungs- und Coachingmaßnahmen bei Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen im Land Brandenburg	16.372	3.560	9.039	3.773	7.146	7.590	3.409	46,4%	51.552.269	12.182.972	1.892	348	2.147	603	2.311	471	1.884	777	1.839	1.242	2.118	1.205	2.136	1.229	2.045	1.715	0	0
Regionalbüros für Fachkräftesicherung*	-	-	-	-	-	-	-	-	9.800.037	2.450.032	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Qualifizierung in Kulturberufen	362	94	69	199	251	0	0	0,0%	455.271	9.000	25	0	203	0	134	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Richtlinie des MWFK zur Förderung von Kompetenzentwicklung in Kunst und Kultur aus dem Europäischen Sozialfonds	2.522	406	1.344	772	1.633	251	181	10,0%	4.636.083	0	0	0	0	35	0	379	10	305	45	388	44	467	69	943	83	5	0	
Bildungsscheck Brandenburg für Beschäftigte	5.602	693	3.357	1.552	3.867	0	0	0,0%	3.841.200	11.982	0	0	0	0	99	0	1.138	0	1.681	0	1.105	0	720	0	785	0	74	0
Richtlinie des MWFK zur Förderung von Wissenschaft und Forschung aus dem Europäischen Sozialfonds	162.640	141.317	17.497	3.826	83.887	704	447	0,4%	19.826.786	1.003	65	0	17.201	3	26.786	23	31.497	57	28.405	41	25.724	31	28.752	236	3.409	250	801	63
Ausbildungsplatzprogramm Ost	14.175	12.953	1.222	0	6.163	1.763	852	12,4%	90.224.543	0	2.644	0	2.990	0	8.079	0	379	0	53	1.012	24	401	6	348	0	2	0	0
Gemeinsame Richtlinie des MASF und des MIL zur Förderung des „Programms zur qualifizierten Ausbildung im Verbundsystem“ im Land Brandenburg	66.254	63.038	2.285	931	13.090	774	112	1,2%	12.693.507	358.156	0	0	0	0	0	0	0	490	21	18.585	26	20.171	206	19.158	326	7.850	195	
Altenpflegeausbildung	1.432	1.194	238	0	1.085	309	230	21,6%	11.149.744	2.798.183	219	0	271	0	523	0	335	0	67	109	17	80	0	120	0	0	0	0
Ausbildung Pharmazeutisch-technischer Assistentinnen und Assistenten	99	37	62	0	82	12	9	12,1%	1.429.635	357.409	24	0	21	0	23	0	27	0	4	12	0	0	0	0	0	0	0	

Förderung	2007-2015											2007		2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		2015	
	eingetretene Teilnehmende					Übergänge in Arbeit			ausgezählte öffentliche		eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit	eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit	eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit	eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit	eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit	eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit	eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit	eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit	eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit	
	insgesamt	dav. mit Grund- und Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 1 u. 2)	dav. mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3)	dav. mit tertiärer Bildung (ISCED 5 u. 6)	dav. Frauen	insgesamt	dav. Frauen	Anteil der Übergänge in Arbeit an den eingetretenen Teilnehmenden	insgesamt (EUR)	darunter Landesmittel (EUR)																			
Richtlinie des MASF zur Förderung von Maßnahmen zur Unterstützung der Ausbildung und Beschäftigung in der Altenpflegehilfe	23	19	4	0	18	2	1	8,7%	127.851	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15	0	7	0	1	1	0	1	
Modellprojekt zur beruflichen Qualifizierung zugewanderter Ökonominen und Ökonomen in Brandenburg	19	0	0	19	16	6	6	31,6%	213.819	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19	0	0	3	0	3	0	0	
Richtlinie des MBBS zur Förderung berufspädagogischer Maßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe	3.804	3.668	136	0	1.418	280	112	7,4%	15.385.573	0	398	1	540	6	471	5	599	14	526	84	526	36	373	54	280	51	91	29	
Integrierte Projekte von Jugendhilfe und Schule zur Vermeidung von Schulabbrüchen bei schulverweigernden Jugendlichen	2.967	2.967	0	0	1.063	60	23	2,0%	19.238.042	0	271	0	360	0	391	0	388	18	404	7	386	15	391	0	348	8	28	12	
Richtlinie des MdJ für die Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen im Justizvollzug des Landes Brandenburg	4.115	3.611	487	17	229	271	31	6,6%	13.798.572	0	41	0	662	0	591	0	469	31	783	54	522	55	556	31	359	33	132	67	
Beschäftigungsperspektiven eröffnen - Regionalentwicklung stärken (Regionalbudget)	43.314	21.917	19.138	2.259	22.377	5.963	3.055	13,8%	128.246.727	0	3.974	2	7.562	127	6.189	-63	6.404	888	3.105	876	7.941	1.513	7.590	2.008	549	612	0	0	
Landesbeteiligung am Bundesprogramm "Kommunal-Kombi"	4.073	k.A.	k.A.	k.A.	1.718	k.A.	k.A.	k.A.	21.616.543	21.616.543	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Richtlinie des MASF zur Förderung von befristeten zusätzlichen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen „Arbeit für Brandenburg“	2.418	k.A.	k.A.	k.A.	1.221	k.A.	k.A.	k.A.	11.352.787	11.352.787	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Richtlinie des MASF zur Förderung der Integrationsbegleitung von Langzeitarbeitslosen	8.304	2.426	5.634	244	3.740	2.768	1.221	33,3%	12.232.268	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	96	0	4.338	916	3.812	1.485	58	367	
Einsatz von ESF im Rahmen der nachhaltigen Stadtentwicklung	3.272	1.273	1.706	293	2.246	75	53	2,3%	3.011.285	0	0	0	0	0	0	0	754	2	915	17	985	20	575	26	43	10	0	0	

Förderung	2007-2015										2007		2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		2015	
	eingetretene Teilnehmende					Übergänge in Arbeit			ausgezählte öffentliche		eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit	eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit	eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit	eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit	eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit	eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit	eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit	eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit	eingetretene Teilnehmende	Übergänge in Arbeit
	insgesamt	dav. mit Grund- und Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 1 u. 2)	dav. mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3)	dav. mit tertiärer Bildung (ISCED 5 u. 6)	dav. Frauen	insgesamt	dav. Frauen	Anteil der Übergänge in Arbeit an den eingetretenen Teilnehmenden	insgesamt (EUR)	darunter Landesmittel (EUR)																		
Richtlinie des MASGF zur Förderung des transnationalen Wissens- und Erfahrungsaustauschs für die Gestaltung einer zukunftsorientierten Arbeitspolitik im Land Brandenburg	532	112	222	198	262	32	15	6,0%	12.069.310	1.086.650	0	0	0	0	1	0	39	1	72	1	92	7	40	23	194	0	94	0
Brandenburg Modellprojekte der INNOPUNKT-Initiativen	2.658	1.205	1.071	382	1.375	292	142	11,0%	11.117.791	2.644.459	0	0	437	0	883	4	574	224	218	37	195	5	346	22	5	0	0	0

Angaben zu Teilnehmenden: ESF-Monitoringdaten der LASA und des LASV zuzügl. Angaben Ref. 32 zu Kommunal-Kombi und Arbeit für Brandenburg (Stichtag 31.12.2015)

Finanzdaten lt. Abrechnung der Bewilligungsstellen

* Strukturförderungen, keine Angaben zu Personen